

Benutzer- handbuch

Dokument Nr. 996-202-603-4, Revision 04
November 2015

Inhalt

1	Einführung.....	1
	1.1 Hinweis	1
	1.2 Modelle	1
2	Benutzerstauerebenen.....	2
	2.1 Ebenendefinition	2
	2.2 Benutzerpasswörter	2
3	Bedienungen & Anzeigen.....	3
	3.1 Bedientasten - Funktionsbeschreibungen.....	3
	3.2 LEDs an der Vorderseite der BMZ	4
	3.3 Statusanzeigen	5
	3.3.1 LCD-Zustand - Normalzustand	5
	3.3.2 Ringelemente - Störungs- oder Alarmzustand.....	5
	3.3.3 Aktionsanzeigen.....	6
	3.4 Menüanzeigen auf Ebene 2	7
4	Anzeigefunktionen auf Ebene 1	8
	4.1 Normalzustände.....	8
	4.2 Feuer-/Störungszustände	8
	4.2.1 Feueralarmzustände.....	9
	4.2.1.1 Gruppenfeueralarme	9
	4.2.1.2 Verzögerungen übersteuern	9
	4.2.2 Störungszustände.....	10
	4.2.2.1 LCD-Details	10
	4.2.3 Testzustände.....	10
	4.2.4 Abschaltungszustände.....	11
	4.3 Störungszustände bei der Stromversorgung	12
	4.4 Liste der Elementabkürzungen	12
5	Anzeigen/Bedienungen auf Ebene 2	13
	5.1 Anzeigefunktionen.....	13
	5.2 Bedienungen.....	13
	5.2.1 AE AB/AN.....	14
	5.2.2 RÜCKSETZEN	14
	5.2.3 VERZÖGERN	14
	5.2.4 GRUPPEN IN ALARM	14
	5.2.5 EVAKUIEREN	14
	5.3 Menüfunktionen auf Ebene 2	15
	5.3.1 Test starten	16
	5.3.1.1 LED-Test.....	16
	5.3.1.2 LCD-Test.....	16
	5.3.1.3 Summer-Test.....	16
	5.3.1.4 Gruppentest.....	17
	5.3.1.4.1 Einführung	17
	5.3.1.4.2 Konfigurieren/Abschalten einzelner Gruppentests	17
	5.3.1.4.3 Beenden ALLER Gruppentests	17
	5.3.1.5 Ausgangstests (Zugriffsebene 3).....	17
	5.3.2 Uhr einstellen.....	18
	5.3.2.1 Uhrzeit/Datum ändern	18

5.3.3 An-/Abschalten-Funktionen.....	18
5.3.3.1 Gruppen Ab-/Anschalten	19
5.3.3.2 Einzelemente/Melder Ein-/Ab	20
5.3.3.3 Gruppen Ein-/Ab.....	20
5.3.3.4 Spezielle Ausgangskreise Ein-/Ab.....	21
5.3.3.5 Lokale Eingaben Ein-/Ab.....	22
5.3.4 Modus ansehen	22
5.3.4.1 Elemente ansehen.....	22
5.3.4.2 Ereignisprotokoll ansehen	23
5.3.4.3 Störungen ansehen	23
5.3.4.4 Abschaltungen ansehen	24
5.3.4.5 Alarmzähler ansehen.....	24
5.3.4.6 Spannungen ansehen	25
5.3.4.7 Systeminfo ansehen.....	25
5.3.5 Erkennungsmodus Ein-/Abschalten.....	26
5.3.6 Ausgangs Musterverzögerungen Ein/Abschalten	27
6 Verzögerung im Tagbetrieb-Modus	27
6.1 Stufe 1.....	27
6.2 Stufe 2.....	28
7 Schlüsselschalter und Funktionstastenbetrieb.....	29
7.1 Schlüsselschalter	29
7.2 Funktionstasten.....	29
8 Programmierfunktionen auf Ebene 3	29
9 Wartung / Inspektion	30
9.1 Inspektion / Testen	30
9.1.1 Täglich auszuführen	30
9.1.2 Wöchentlich auszuführen	30
9.1.3 Wöchentlich auszuführen	30
9.2 Protokollbuchbeispiele	31
Anhang 1 - Abschaltungskonditionen	A1-1
Nummerntabellen	
Abbildung 1 - Standardmäßige Bedienungen & Anzeigen	3
Abbildung 2 - Schlüsselschalter und Funktionstasten	29
Tabellen	
Tabelle 1 - Bedientastenfunktionen	
Tabelle 2 - Alphanumerische und interaktive Bedientasten	4
Tabelle 3 - LED-Funktionen	4
Tabelle 4 - Elementtypabkürzungen	12
Tabelle 5 - Benutzermenüfunktionen	15
Tabelle 6 - Spannung / Analogwertangaben.....	26
Tabelle 7 - Protokollbuch Bezugsdaten	31

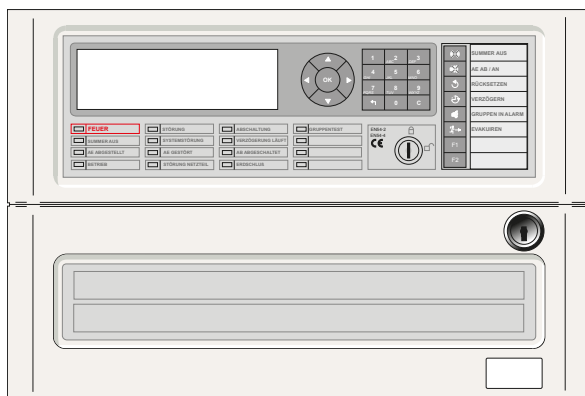
1 Einleitung

1.1 Anmerkung

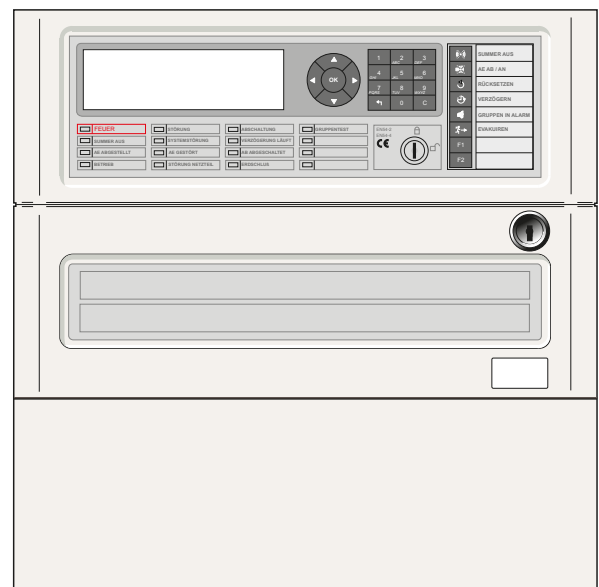
- Die in diesem Handbuch behandelten Werkstoffe und Anweisungen wurden sorgfältig auf ihre Richtigkeit geprüft und als korrekt vorausgesetzt. Der Hersteller kann jedoch keinerlei Verantwortung für irgendwelche Unstimmigkeiten übernehmen, und er behält sich das Recht vor dieses Dokument ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern und zu aktualisieren.
- Diese Anweisungen behandeln Installation, Wartung und Programmierung der BMZs. Das Produkthandbuch (P/N 996-203-603-X) bietet Details zur Installation, Programmierung und Wartung des Systems. Mit Softwareversion 1.18 oder höher einzusetzen.
- Die Brandmelderzentralen sind Bedienungseinheiten mit einem, zwei und vier Ringen für den Einsatz mit einer Reihe von zugelassenen und kompatiblen, adressierbaren Elementen.

1.2 Modelle

- Die Brandmelderzentralen stehen in zwei Gehäusegrößen für Varianten mit einer, zwei oder vier Ringleitungen zur Verfügung.
- Jede BMZ kann bis zu 160 Feuermeldegruppen unterstützen.



Kleines Gehäuse



Mittelgroßes Gehäuse

Beachten: Die angezeigten BMZ s verfügen über wahlweise 80 Feuer-Gruppen-LEDs und Schlüsselschalter.

2 Benutzerzugriffsebenen

2.1 Ebenendefinition

- Die Brandmelderzentralen verfügen über drei Zugriffsebenen für Benutzer: Ebene 1, Ebene 2 und Ebene 3.
- Auf allen drei Ebenen ist das LCD die Hauptanzeige des Status der Installation und bietet detaillierte Informationen über aktuelle Alarm-, Stör-, Test- oder Abschaltungskonditionen. Die Gruppen-LEDs, falls angebracht, zeigen die Position aller Feueralarme an.
- BENUTZEREbene 1 - Die primäre LCD-Anzeige und die LED-Anzeigen sind funktionstüchtig. Die SUMMER AUS-Tastenfunktion kann auf dieser Ebene betätigt werden.
- Auf BENUTZEREbene 2 sind alle Bedienungen über die Tasten der BMZ möglich und einige Systembetriebsparameter und Funktionen können geändert werden. Auf Benutzerebene 2 kann entweder durch Eingabe eines Passworts in Ebene 1 oder mit Hilfe des Schlüsseltasters, falls installiert und für diese Funktion konfiguriert, zugegriffen werden.
- Auf BENUTZEREbene 3 sind alle Bedienungen über die Tasten der BMZ möglich, sowie eine vollständige Systemkonfiguration und Programmierung. Zugriff auf Benutzerebene 3 ist über Eingabe eines Passworts, entweder auf Ebene 1 oder Ebene 2 möglich. Die Benutzerebene 3 ist für den Einsatz des Systeminstallateurs/Wartungstechnikers gedacht.
- Alle obligatorischen Anzeigen, die während eines Brandmeldezustands nicht unterdrückt sind, werden von LEDs angezeigt. Falls angebracht, zeigen diese LEDs Alarmer für jede Gruppe an.
- Sie können auch mittels der Pfeiltasten auf Ebene 1 alle anderen Zustände ansehen, wie zum Beispiel Alarmer, Störungen, Gruppentests und Abschaltungen.

2.2 Benutzerpasswörter

- Bis zu zehn Passwörter auf BENUTZEREbene 2 können in die Brandmelderzentrale einprogrammiert werden.
- Die Passwörter für BENUTZEREbene 2 können auch auf Ebene 3 vom Installationstechniker/Wartungsingenieur zugeordnet/geändert werden. Passwörter für Ebene 2 gestatten keinen Zugriff auf Ebene 3-Funktionen.

3 Bedienungen & Anzeigen

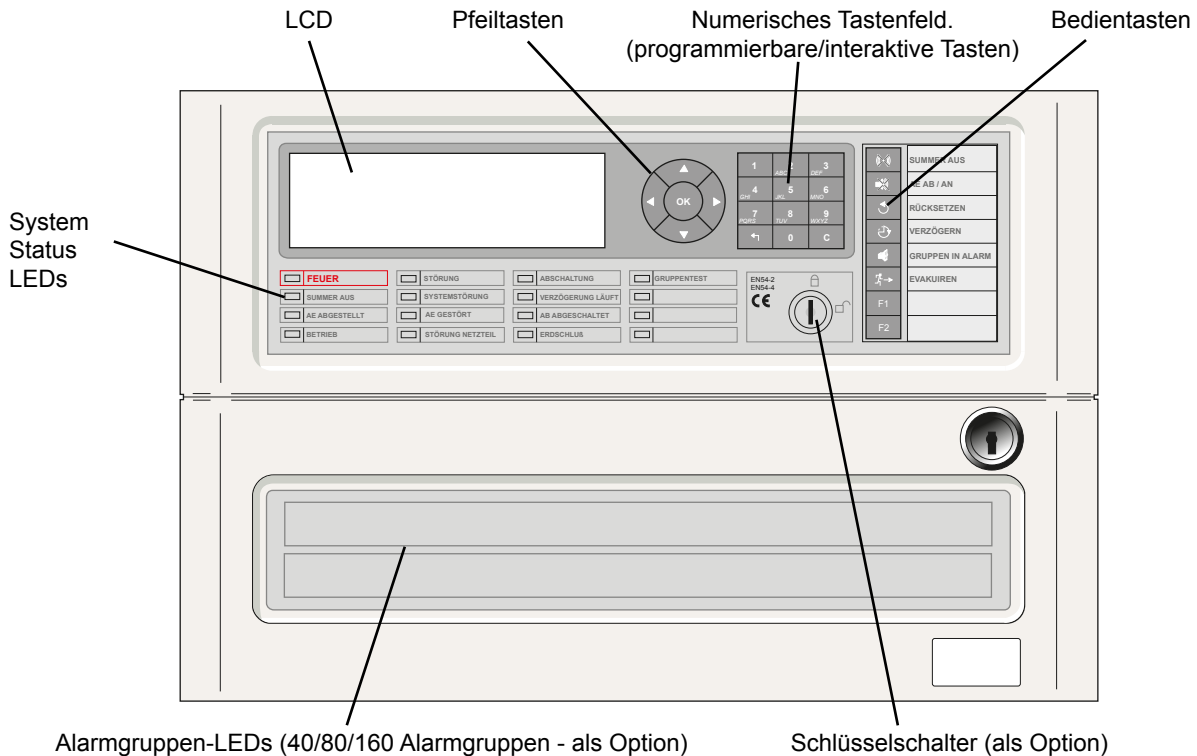


Abbildung 1 - Standardmäßige Bedienungen & Anzeigen

3.1 Bedientasten - Funktionsbeschreibungen

- Die Bedientasten sind auf Benutzerebene 1 deaktiviert, mit Ausnahme der SUMMER AUS-Funktion. Bei Drücken einer der anderen Bedientasten oder einer der numerischen Tasten, fordert das LCD das Passwort für die Benutzerebene 2 an. Daraufhin geben Sie den Passcode für Zugriffsebene 2 an oder bedienen den Schlüsselschalter, falls angebracht und auf Zugriffsebene 2 programmiert, um die Bedientasten zu aktivieren.

Tastenbeschriftung	Symbol	Funktion
SUMMER AUS		Drücken, um den internen Summer auszustellen.
AKUSTIK AB/AN		Drücken, um ALLE Akustik abzustellen. Erneut drücken, um die Akustik wieder zu aktivieren.
SYSTEM RÜCKSETZEN		Drücken, um alle Alarm-/Fehlerbedingungen zu löschen und die BMZ zurückzusetzen.
ERKUNDEN		Ist die BMZ für 2-Stufen Verzögerung eingestellt, drücken Sie und starten den Timer für Verzögern, um die Erkundungszeit zu verlängern.
ZEIGE ALARMGRUPPEN		Zeigt alle Feueralarminformationen an. Sind mehr als eine Gruppe in Alarm, werden die Alarmgruppen der Reihe nach angezeigt.
EVAKUIEREN		Drücken, um ALLE Akustikausgänge einzuschalten, d.h. das Gebäude zu räumen.
FUNKTIONSTASTE 1		Funktionstaste. Benutzerprogrammierbar - kann konfiguriert werden, z.B. als Bombenalarm, Klassenwechsel, Erkennungsmodus Start/Stopp, Gruppe(n) abschalten oder ALLE Relais- und Steuerausgänge oder ÜE-Ausgänge abschalten.
FUNKTIONSTASTE 2	F1	Funktionstaste. Benutzerprogrammierbar - kann konfiguriert werden, z.B. als Bombenalarm, Klassenwechsel, Detektionssmodus Start/Stopp, Gruppe(n) abschalten oder ALLE Relais- und Steuerausgänge abschalten.
	F2	

Tabelle 1 - Bedientastenfunktionen

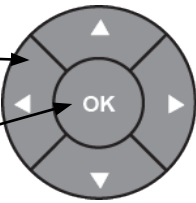

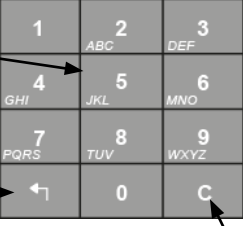

Tastenbeschriftung	Funktion
<p>PFEIL-TASTEN</p>  <p>OK TASTE</p>	<p>Drücken Sie die ▲, ▼, ◀ und ▶ Tasten, um durch Anzeigefunktionen auf Ebene 1 für Alarm, Störung, Abschaltung und Test zu rollen und sie zu wählen.</p> <p>Drücken Sie , um Änderungen zu bestätigen oder wählen Sie eine Menüoption.</p>
<p>0 - 9, A - Z TASTEN</p>  <p>VERLASSEN TASTE</p> <p>RÜCKTASTE/LÖSCHEN</p>	<p>Das numerische Tastenfeld zur Eingabe von Ziffern. Kann auch beim Programmieren benutzt werden, um Buchstaben für Textmeldungen einzugeben. Dies funktioniert ähnlich wie eine Handytastatur.</p> <p>Drücken Sie , um eine Änderung zu löschen oder zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne eine Konfigurationsoption zu ändern.</p> <p>Benutzen Sie die Rücktaste zur Textbearbeitung. In gewissen Menüs ermöglicht diese Option das Löschen von benutzerdefinierten Daten.</p>

Tabelle 2 - Alphanumerische und interaktive Steuertasten

3.2 LED-ANZEIGEN AN DER BMZ-FRONTSEITE

LED	Farbe	Funktion	Löschen
FEUER	Rot	Die BMZ hat einen Feueralarm erkannt	Korrigieren Sie die Ursache des Alarms, und setzen Sie die BMZ zurück.
SUMMER AUS	Gelb	Eine Störung wurde erkannt und der interne Summer ausgeschaltet.	Korrigieren Sie den Zustand für den Alarm, und setzen Sie die BMZ zurück.
AE ABGESTELLT	Gelb	Die Akustikausgänge wurden abgestellt.	Korrigieren Sie den Alarmzustand, und setzen Sie die BMZ zurück. BEACHTEN: Drücken Sie AKUSTIK AN/AB noch einmal, um die Akustik wieder anzuschalten.
BETRIEB	Grün	Zeigt an, dass Spannung angeschlossen ist (entweder AC-Netzanschluss und /oder Akkus).	Entfällt.
STÖRUNG	Gelb	Die BMZ hat eine Störung erkannt.	Korrigieren Sie den Stöorzustand, und setzen Sie die BMZ zurück.
SYSTEMSTÖRUNG	Gelb	Das Netzteil wurde zurückgesetzt oder eine Systemstörung trat ein.	Korrigieren Sie das Problem, falls zutreffend, und setzen Sie die BMZ zurück.
AE GESTÖRT	Gelb	Dies zeigt eine Störung eines Akustikausgangs oder mehreren Ausgängen.	Korrigieren Sie den Stöorzustand, und danach setzen Sie die BMZ zurück.
STÖRUNG NETZEIL	Gelb	Es besteht ein Problem mit dem Netzstrom dem Akku oder dem Stromeingang.	Korrigieren Sie den Stöorzustand, und dann setzen Sie die BMZ zurück.
ABSCHALTEN	Gelb	Teil des Systems, entweder Eingang oder Ausgang, wurden manuell vom Benutzer abgeschaltet.	Schalten Sie das Element/die Elemente wieder ein. Siehe die Abschaltungsfunktion.
VERZÖGERUNG LÄUFT	Gelb	Dies zeigt an, dass das System mit Verzögerungen der Akustik arbeitet und die Verzögerungen sind aktiviert (in Kraft).	Dies ist eine automatische Meldung; kann vom Benutzer gelöscht werden. Siehe Erkennungsmodus.
AB ABGESCHALTET	Gelb	Die Akustik wurde abgeschaltet.	Siehe die Abschaltungsfunktion.
GRUPPENTEST	Gelb	Die Anlage ist im Test-Modus. Das LCD zeigt an, welche Gruppen getestet werden.	Test abbrechen/stoppen, wenn beendet.
GRUPPENALARM (wenn LEDs angebracht sind)	Rot	NICHT BLINKEND. Die Gruppe ist im Alarmzustand.	Korrigieren Sie den Alarmzustand, und setzen Sie die BMZ zurück.

Tabelle 3 - LED-Funktionen

3.3 Statusanzeigen

- Die grafische 240 x 64 Pixel Flüssigkristallanzeige (LCD) ist der hauptsächliche Statusmelder. Das LCD ist erleuchtet, um die Ansicht bei schlechten Beleuchtungsbedingungen zu erleichtern.
- Wenn die BMZ eine der folgenden Konditionen anzeigt:
 - a. Alarm
 - b. Störung
 - c. Abschaltung
 - d. Test

Das LCD- und LED-Anzeigen zeigen den Status der BMZ für jeden dieser Zustände an. Die angezeigten Ereignisse sind nach Priorität wie oben dargestellt aufgelistet. Brandalarm hat stets Priorität über ALLE anderen Ereignisse, die von der BMZ angezeigt werden.

3.3.1 LCD-Konditionen - Normalzustand

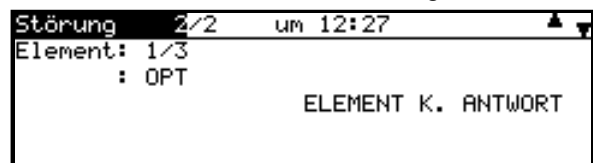
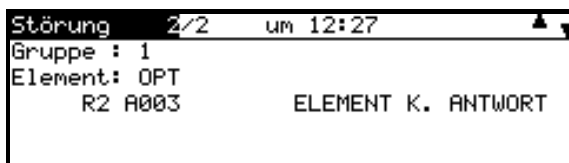
- Das LCD zeigt unterschiedliche Informationen an, je nach dem Status der BMZ oder der Anlage. Befindet sich die BMZ in einem Normalzustand, zeigt das LCD die folgenden Informationen an: die kundenprogrammierbare Grafik (oder das BMZ-Standardlogo) sowie den Wochentag, das Datum und die Uhrzeit (24 Stunden-Format), wie unten dargestellt wird:




3.3.2 Ringelemente - Störungs- oder Brandzustand

- Das LCD wird automatisch aktualisiert, um Gruppeninformationen für das letzte Element anzuzeigen, das in einen Stör- oder Brandzustand gerät. Im nachstehenden Beispiel wird Störung 2 von 2 angezeigt, mit knappen Einzelheiten über die Art der Störung, das gestörte Element und seine Position.

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

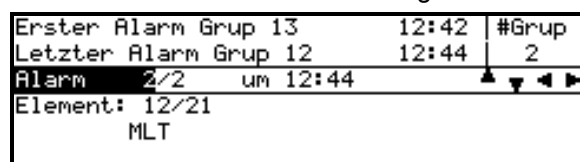
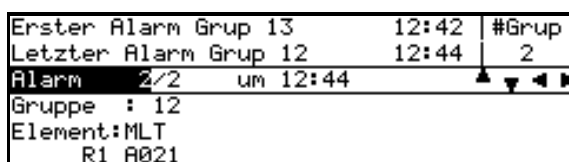


- Benutzen Sie die ► Taste, um die einzelnen Melder/Modul-Details innerhalb der gestörten Gruppe anzusehen.
- Benutzen Sie die ▲ / ▼-Tasten, um verschiedene Ereignisse mit gleichem Zustand anzusehen.
- Benutzen Sie die /  Tasten, um die Übersichtsanzeige zu verlassen.

3.3.2.1 Anzeige mehrerer Ereignistypen

- Verfügt die BMZ über verschiedene Ereignistypen, die nicht zusammen angezeigt werden können, drücken Sie die ◀ und ▶ Tasten, um Details von „verborgenen“ Ereignissen ansehen zu können. Das nachstehende Beispiel stellt zwei Alarmereignisse dar, mit Zugriff auf einen anderen Zustand über die ◀ und ▶ Tasten. Wie bei anderen Einzelereignissen, gestatten die ▲ / ▼ Tasten, dass andere Ereignisse der derzeitig angezeigten Art, angesehen werden können.

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:



3.3.3 Aktionsanzeigen

- Das LCD zeigt Informationen über alle obigen Ereignisse mit ähnlichem Layout an und schließt mindestens Folgendes ein:
 - a. Gruppeninformationen
 - b. Elementinformationen
 - c. Die Anzahl der Gruppen im Alarm-/Störungszustand; das erste und letzte von der BMZ verzeichnete Ereignis, sowie auch die Anzahl der Gruppen im Alarm-/Störungszustand; oder die abgeschalteten Gruppen/Elemente, oder die sich im Test befindliche Gruppen.

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

Erster Alarm Grup 1	09:31	#Grup
Letzter Alarm Grup 1	09:31	1
Alarm	1/1	um 09:31
Gruppe :	1	
Element:OPT		
R1 A022		

Erster Alarm Grup 1	09:31	#Grup
Letzter Alarm Grup 1	09:31	1
Alarm	1/1	um 09:31
Element: 1/08		
OPT		

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

Erster Alarm Grup 1	09:31	#Grup
Letzter Alarm Grup 1	09:45	1
Alarm	3/3	um 09:45
Gruppe :	1	
Element:OPT		
R1 A022		


Erster Alarm Grup 1	09:31	#Grup
Letzter Alarm Grup 1	09:45	1
Alarm	3/3	um 09:45
Element: 1/22		
OPT		

- Um die Informationen über eine der oben dargestellten Konditionen zu erhalten, benutzen Sie ▲ / ▼ Tasten, um ähnliche Ereignisse anzusehen. Lassen Sie mit den ◀ und ▶ Tasten das LCD zwischen Ereignisbildschirmen wechseln, z.B. Alarme, Störungen usw., falls zutreffend. Auf dem Bildschirm unten, weisen zwei Gruppen Alarm auf, wobei die erste und letzte angezeigt wird.



Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

Erster Alarm Grup 4	11:38	#Grup
Letzter Alarm Grup 8	11:39	2
Alarm	2/2	um 11:39
Gruppe :	8	
Element:OPT		
R1 A021		

Erster Alarm Grup 4	11:38	#Grup
Letzter Alarm Grup 8	11:39	2
Alarm	2/2	um 11:39
Element: 8/21		
OPT		

- Alle obligatorischen Anzeigen, die während eines Brandmeldezustands nicht unterdrückt sind, werden von LEDs angezeigt. Die Feueralarme werden für jede Gruppe mittels der LEDs, falls angebracht, angezeigt.
- Es ist möglich, alle anderen Zustände wie Alarm, Störung, Gruppen im Test und Abschaltung mithilfe der ▲, ▼, ◀ und ▶ Tasten auf Benutzerebene 1 anzusehen (siehe Abschnitt 3.3.2.1).
- Um Informationen für bestimmte Zustände anzusehen, benutzen Sie die ▲, ▼, ◀ und ▶ Tasten, um die gewünschte Kategorie zu wählen (die Markierung bewegt sich auf die gewählte Option), und dann drücken Sie die  Taste zur Auswahl und um weitere Details zu erhalten.

3.4 Menüanzeigen auf Ebene 2

- Auf Zugriffsebene 2 gelangen Sie entweder durch Drehen des Schlüsselschalters, falls installiert und für Zugriff auf Ebene 2 konfiguriert, im Uhrzeigersinn um 90°, oder durch Eingabe des Passworts für Ebene 2 und Drücken der  Taste.
- Falls von der Normalstatusanzeige einige der Pfeiltasten, die  Taste oder alphanumerische Tasten gedrückt werden, erscheint die folgende BMZ-Statusmenüanzeige:


```
[Status] DIE 12/02/2013 14:59:14
1: Alarme (0)      2: Störungen (0)
3: Absch. (0)     4: In Test (0)
5: Aktionen
```

- Drückt der Benutzer SYSTEM RÜCKSETZEN oder EVAKUIEREN auf Zugriffsebene 1, erscheint die folgende Anzeige mit der Aufforderung zur Eingabe eines Passworts für Zugriffsebene 2/3:


```
[Zugriffsebene] MIT 06/02/2013 15:56:37
Passwort Ebene 2/3 eingeben|
oder Schlüssel betätigen
```

- Wenn Sie vom Normalzustandsbildschirm auf den Obigen wechseln möchten, drehen Sie den Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn und der folgende BMZ-Statusmenübildschirm erscheint:

```
[B9 Status] DIE 12/02/2013 15:29:18
1: Alarme (0)      2: Störungen (0)
3: Absch. (0)     4: In Test (0)
5: Aktionen
```

- Dieser Bildschirm ist ähnlich dem, der ohne Passwordeingabe oder Schlüsselschalterbetätigung angezeigt wird, nur dass die eckigen Klammern auf der ersten Zeile nun Info zur Benutzerzugriffsebene angibt, d.h. „B9“ oder „B0“, je nachdem, ob ein Passwort (B0) oder ein Schlüsselschalter (B9) eingesetzt wurden.
- Bei Option „5“: Durch Eingabe des Passworts für Benutzerzugriffsebene 2 vom Statusmenü aus und darauffolgendem Drücken der  Taste, wird das Zugriffsebene 2-Menü angezeigt, siehe unten:

```
[B0 Aktionen] FRE 18/01/2013 11:32:46
1: Test starter    2: Uhr einstellen
3: Ab/Einschalten  4: Ansicht
5: Erkennungsmodus 6: Muster Verzög.
7: Inbetriebnahme E3
```

- Benutzen Sie die ▲, ▼, ◀ und ▶ Tasten, um andere Menüoptionen zu markieren und drücken Sie die  Taste, um sie zu wählen, oder geben Sie die Nummer der erwünschten Option über das Tastenfeld ein.
Die oben links angezeigten „B0 Aktionen“ des LCDs gibt an, dass die BMZ Zugriffsebene 2 mit dem Standardpasswort für Ebene 2 eingegeben hat.
- Wird „B9 Aktionen“ oben links auf dem LCD angezeigt, ist die BMZ auf Zugriffsebene 2, und der Schlüsselschalter wurde für den Zugriff auf dieses Menü benutzt.
- Die Anordnung der anderen Menüs ist ähnlich.

4 Anzeigefunktionen auf Ebene 1

- Auf Benutzerebene 1 funktioniert die BMZ nur im Anzeigemodus; die Bedientasten sind abgeschaltet, mit Ausnahme von SUMMER AUS.
- Sind mehr als ein Feueralarm-, Störungs-, Test- oder Abschaltungszustand vorhanden, können mehrere Informationen auf dem LCD mithilfe der Pfeiltasten angesehen werden. Die LEDs zeigen alle Änderungen zum BMZ-Status an.

Angezeigte Ereignisinformationen

- In diesem Modus zeigt das LCD eine Übersicht des BMZ-Status an, einschließlich der Anzahl Gruppen im Alarm-, Störungs-, Test- und Abschaltungszustand. Dies ersetzt den „Normalstatus“-LCD-Bildschirm.
- Für genauere Meldepunktinformationen ist ein manueller Eingriff erforderlich.

Akustische Meldungen

- FEUER - Bei Feueralarmereignissen ertönt der Summer dauernd. Er ertönt automatisch (falls zuvor abgestellt) für jeden neuen Feueralarm.
- STÖRUNG - In diesem Zustand ertönt der Summer kurzfristig (1 Sekunde an/1 Sekunde aus). Er ertönt automatisch (falls zuvor abgestellt) für jeden neuen Stöorzustand.
- Der interne Summer kann auf Zugriffsebene 1 abgestellt werden – drücken Sie die ▲/▼ (SUMMER AUS) Taste.

4.1 Normalzustände

- Befindet sich das System im Normalzustand leuchtet die grüne Betriebs-LED auf. Das LCD zeigt Datum und Uhrzeit an, siehe unten.



Beachten: Das oben dargestellte Logo kann mit dem Logo der Wartungsfirma während der Systeminbetriebnahme ausgewechselt werden.

4.2 Feuer-/Störungszustände

- Wenn die BMZ Zustände wie Feuer oder Störung erkennt, wird der Normalstatus-LCD-Bildschirm mit einem Bildschirm mit Informationen über die Art und die Anzahl der Ereignisse ersetzt: das erste und letzte Gruppenereignis und die Anzahl Gruppen in einem Feuer- oder Stöorzustand werden angegeben.
- Im nachstehenden Beispiel zeigt die BMZ Informationen über das zweite von zwei Feueralarmereignissen an. Beide sind in der gleichen Gruppe.

Erste und letzte Ereignisgruppe

Anzahl Gruppen im Alarm- und Stöorzustand.

Hier werden Gesamtereignisse angezeigt - jedes Ereignis ist mittels der ▲/▼ Tasten wählbar.

Gruppennummer für gewähltes Ereignis.

Ringnummer und Adresse

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

Elementart

Gruppe und Referenznummer

Gruppentext und Elementtext

Rollen Sie durch die gleichartigen Ereignisse mit den ▲/▼ Tasten - wird nicht für ein Einzelereignis gezeigt.

Mit den ◀▶ Tasten können Sie andere Ereignisarten ansehen - dies wird nicht für einzelne Ereignisarten gezeigt.

Erster Alarm Grup 1	09:31	#Grup	
Letzter Alarm Grup 1	09:31	1	
Alarm 2/2 um 09:31 ▲▼◀▶			
Gruppe : 1			
Element: OPT			
R1, A022			

Erster Alarm Grup 1	11:23	#Grup	
Letzter Alarm Grup 3	11:38	2	
Alarm 2/2 um 11:38 ▲▼			
Element: 3/22			
OPT			

4.2.1 Feueralarmzustände

- Wenn die BMZ einen Alarmzustand meldet, leuchten die FEUER LED- und, falls angebracht, die relevanten GRUPPEN FEUER LED auf, und der interne Summer ertönt. Das LCD zeigt Details zu den Elementen im Alarmzustand an, die erste und letzte Gruppe im Alarmzustand und dann die Anzahl Gruppen im Alarmzustand.
- Blättern Sie mit den ▲/▼ Tasten durch die verschiedenen Ereignisse.

4.2.1.1 Gruppenalarme

- Wenn die BMZ Gruppenalarme erkennt, zeigt das LCD die **erste und letzte** Gruppe im Alarmzustand an. Im nachstehenden Beispiele befinden sich zwei Alarmereignisse in verschiedenen Gruppen: 1 und 3. „#Gruppen 2“ oben rechts auf dem LCD bestätigt, dass zwei Gruppen mit Feueralarm erkannt wurden.

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

Erster Alarm Grup 1	11:23	#Grup
Letzter Alarm Grup 3	11:38	2
Alarm 2/2	um 11:38	▲▼
Gruppe : 1		
Element:OPT		
R1 A022		


Erster Alarm Grup 1	11:23	#Grup
Letzter Alarm Grup 3	11:38	2
Alarm 2/2	um 11:38	▲▼
Element: 3/22		
OPT		

- Das LCD zeigt den ersten und letzten Gruppentext an (max. Länge von 20 Zeichen)
- Um andere Elemente (Melder) im Alarm angezeigt zu bekommen, drücken Sie die ▲/▼ Tasten, um durch die Ereignisse zu blättern. Zum Beispiel:-

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

Erster Alarm Grup 1	11:23	#Grup
Letzter Alarm Grup 3	11:38	2
Alarm 1/2	um 11:23	▲▼
Gruppe : 1		
Element:CO		
R1 A008		

Erster Alarm Grup 1	11:23	#Grup
Letzter Alarm Grup 3	11:38	2
Alarm 1/2	um 11:23	▲▼
Element: 1/8		
CO		

- Die Anzeige stellt Alarmnummer und Gesamtanzahl der Elemente (Meldepunkte im Feueralarmzustand (2), Gruppennummer (1) und Gruppentext (bis zu 20 Zeichen), die Nummer des Rings, an dem dieses Element angeschlossen ist (R1), die Adresse dieses Elements im Ring (A008) oder als Alternative, die Gruppe und Referenznummer die Art des Elements (CO), die Uhrzeit, zu der das Element in den Alarmzustand eintrat (09:01) und die Ortsbeschreibung (bis zu 20 Zeichen) für dieses Element dar.
- Um andere Meldepunkte anzusehen, drücken Sie die ▲/▼ Tasten.
Beachten: Die ▲▼ Pfeile werden nur angezeigt, wenn mehrere Ereignisse vorhanden sind.
- Drücken Sie die  Taste, um abzubrechen und die Menüoptionen auf Zugriffsebene 1 anzuzeigen.

4.2.1.2 Verzögerungen übersteuern

- Die Steuerung der BMZs kann so konfiguriert werden, dass sie mit Verzögerungen zu Ausgängen arbeitet. In diesem Fall befindet sich ein nichtautomatischer Brandmelder (NAM) neben der BMZ.
- Um alle Verzögerungen zu übersteuern und sofort die akustische Alarmgeber und andere Steuermodule zu aktivieren, brechen Sie das Glas des Handmelders.



4.2.2 Störungszustände

- Wenn die BMZ eine Störung erkennt, leuchtet die LED STÖRUNG auf, zusammen mit den entsprechenden Systemzustands-LEDs. Der interne Summer ertönt periodisch und das LCD zeigt Informationen über den Störungszustand an. Je nach Art des Störungszustands, können andere BMZ-Meldungen in Aktion treten (siehe BMZ-Störungen unten).

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

```
Störung 1/1 um 14:44
Gruppe : 1
Element: OPT
R1 A022 STÖRUNG ELEMENT
```

```
Störung 1/1 um 14:44
Element: 1/22
: OPT STÖRUNG ELEMENT
```

- Um andere Störungen, falls zutreffend, anzusehen, drücken Sie die ▲/▼ Tasten, um durch die Ereignisse zu rollen.
- Im nachstehenden Beispiel erkannte die BMZ 2 Störungen; das LCD zeigt die Details der letzten an.

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

```
Störung 2/2 um 11:23
Gruppe : 1 K DEVICES.
Element: OPT KC
R1 A034 ELEMENT K. ANTWORT
```

```
Störung 2/2 um 11:23
Element: 1/34 K DEVICES.
: OPT KC
ELEMENT K. ANTWORT
```

Drücken Sie die  Taste, um das Menü für Zugriffsebene 1 anzuzeigen.


4.2.2.1 LCD-Details

- BMZ-Störungen und Gruppen (Melder)-Störungen werden auf dem LCD in chronologischer Reihenfolge dargestellt, genau wie Feueralarme.
- Nachstehendes Beispiel der „Störung Element“ auf Adresse 4 in Ring 1 wird als Störung 2 von 2 gemeldet. Wird mehr als eine Störung gemeldet, sehen Sie sich die anderen Ereignisse mithilfe der ▲/▼ Tasten an.

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

```
Störung 2/2 um 14:44
Gruppe : 1
Element: OPT
R1 A022 STÖRUNG ELEMENT
```


```
Störung 2/2 um 14:44
Element: 1/22
: OPT STÖRUNG ELEMENT
```

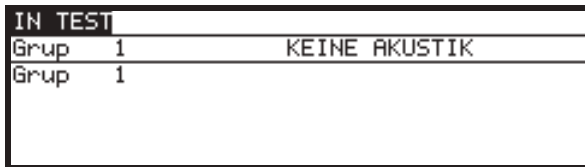
- Drücken Sie die  Taste, um die Informationsanzeige auf dem Störungsbildschirm zu verlassen und zum Menü auf Zugriffsebene 1 zurückzukehren.

4.2.3 Testzustände

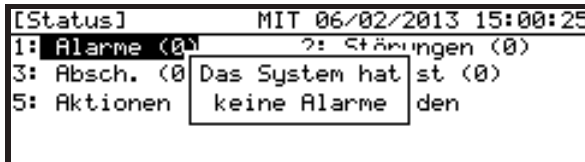
- Wenn Gruppen für einen Testzustand konfiguriert wurden (d.h. wöchentlicher Gruppentest), leuchtet die LED TEST auf.
- Das LCD zeigt die Anzahl der aktiven Tests der BMZ an, wie das folgende Beispiel darstellt:

```
[B0 Status] MIT 06/02/2013 15:06:56
1: Alarme (0) 2: Störungen (0)
3: Absch. (0) 4: In Test (2)
5: Aktionen 0: Abmelden
```

- Für zusätzliche Informationen zu den Testpositionen markieren Sie die Option 4 mit den Pfeiltasten: In Test (n) drücken Sie die  Taste zur Auswahl oder geben Sie „4“ auf dem numerischen Tastenfeld an um die „Im Test“-Menüoption direkt zu wählen.
- Im nachstehenden Beispiel werden Details zu den aktuellen Testzuständen für die beiden Gruppen im Test dargestellt; die Gruppen werden ohne Akustik getestet und der Gruppentext wird ebenfalls ausgegeben.

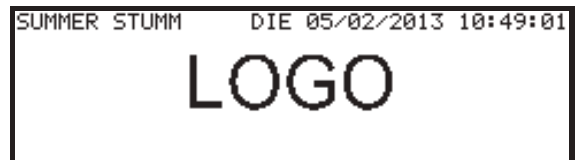


- Drücken Sie die Taste, um die Informationsanzeige auf dem Störungsbildschirm zu verlassen und zum Menü auf Zugriffsebene 1 zurückzukehren.
- Wird eine Menüoption gewählt, wenn keine aktuellen Ereignisse vorhanden sind, werden keine weitere Informationen angezeigt und das LCD zeigt einen Hinweis an, wie im Beispiel „Alarmer“ unten dargestellt wird.

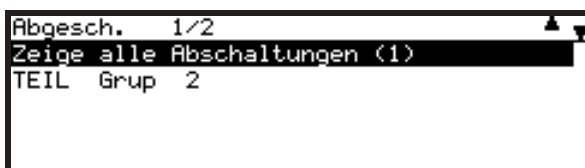


4.2.4 Abschaltungszustände

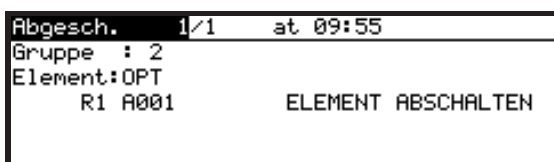
- Wenn Gruppen, Eingangselemente, Ausgangselemente oder andere Abschaltungszustände konfiguriert wurden, leuchtet die ABSCHALTUNG LED zusammen mit anderen Systemzustand-LEDs auf. Der „Normalstatus“-Bildschirm enthält nun die Aussage „Abschaltungen im System“ unten auf dem LCD-Bildschirm. Eine lizenzierte BMZ zeigt die „Abschaltungen im System“ und Lizenzbestätigungen nacheinander alle 5 Sekunden an.
- Beachten Sie bitte „Anhang 1 Abschaltungsbedingungen“ für weitere Details zu Abschaltungen und wie sie auf Benutzerebene 1 und 2 angezeigt werden.
- Andere systemrelevante Informationen können auch angesehen werden, je nach der Konfigurationseinstellung. Wird der interne Summer kurz unterdrückt, so wird diese Einstellung bestätigt, wenn „Summer stummgeschaltet“ oben auf der LCD angezeigt wird, siehe unten rechts.



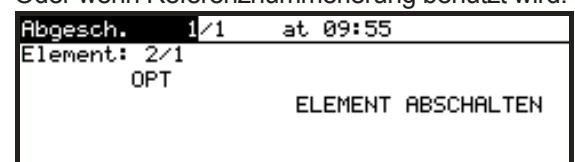
- Für zusätzliche Informationen zu den Abschaltungszuständen markieren Sie 3 mit den Pfeiltasten: „Abgeschaltet“ und drücken dann die Taste zur Wahl, oder geben Sie „3“ auf dem numerischen Tastenfeld an, um die „Abgeschaltet“-Menüoption direkt zu wählen.



- Das obige Beispiel zeigt an, dass Gruppe 2 vollkommen abgeschaltet wurde. Drücken Sie die Taste, um Informationen zu den abgeschalteten Elementen anzuzeigen. Wird mehr als ein abgeschaltetes Element gemeldet, sehen Sie sich die Anderen mithilfe der ▲/▼ Tasten an.



Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:



- Drücken Sie die Taste, um diese Ansicht zu verlassen und zum Menü auf Zugriffsebene 1 zurückzukehren.

4.3 Störungszustände bei der Stromversorgung

- Wird die NETZSPANNUNGS-Versorgung unterbrochen oder wenn die BMZ andere Störungszustände in Verbindung mit ihrer Spannungsversorgung registriert, leuchten die Netzstörungs-LED- und Störungs-LED auf. Weitere Details zu Störungen können auf der Anzeige angesehen werden.
- . Das LCD-Hintergrundbeleuchtung wird abgeschaltet.
- Wenn sowohl NETZSPANNUNG und der Notstromakkueingang ausfallen, erlöscht das LCD und alle LEDs schalten sich aus.
- Mögliche Störzustände sind:
 - a. KEIN NETZSPANNUNG
 - b. NIEDRIGE AKKUSPANNUNG
 - c. AKKU ENTLADEN
 - d. AKKUS FEHLEN
 - e. STÖRUNG LADETEIL.

4.4 Liste der Elementabkürzungen

- Die folgende Tabelle erstellt eine Liste der Elementabkürzungen, die auf der LCD zu finden sind.

Abkürzung	Beschreibung
AUX	Hilfs- /Anlageneingangsfunktion
CO	Kohlenmonoxydmelder
FLM	<u>F</u> lammen <u>m</u> elder
ION	<u>I</u> onisationsrauchmelder
E/A	<u>E</u> ingabe/ <u>A</u> usgabemodul
LSR	<u>L</u> as <u>e</u> rrauchmelder
NAM	<u>N</u> icht <u>a</u> utom <u>a</u> tischer Melder
MLT	<u>M</u> ulti-Kriterienmelder
ÜBW	<u>Ü</u> ber <u>w</u> achter Eingang
OPT	<u>O</u> ptischer Rauchmelder
REL	<u>R</u> elais
AK	<u>A</u> kustischer Alarmgeber
ST	Steuerausgang
TH	<u>T</u> hermomelder
ZMX	Gruppenüberwachungsmodul


Tabelle 4 - Elementtypabkürzungen

5 Anzeigen/Bedienungen auf Ebene 2

5.1 Anzeigefunktionen

- Alle auf Ebene 1 verfügbaren LCD- und Bedienungen sind auch auf Ebene 2 erhältlich.

5.2 Bedienungen




- Die fünf wichtigsten Bedientasten sind auf Zugriffsebene 1 gesperrt (Beachten: SUMMER AUS ist immer funktionsfähig). Um die Funktionen auf Zugriffsebene 2 zu aktivieren, drücken Sie die -Taste oder beliebige numerische Taste und das LCD wird den BMZ-Statusbildschirm anzeigen:

```
[Status] MIT 06/02/2013 15:12:22
1: Alarme (0) 2: Störungen (0)
3: Abschalt. (0) 4: In Test (0)
5: Aktionen
```

- Drücken Sie die „5“-Taste auf dem numerischen Tastenfeld. Die Eingabeaufforderung für die Zugriffsebene ist wie folgt:

```
[Zugriffsebene] MIT 06/02/2013 15:56:37
Passwort Ebene 2/3 eingeben:|
oder Schlüssel betätigen
```

Beachten: Bei Drücken von entweder der SYSTEM RÜCKSETZEN oder EVAKUIEREN-Bedientaste wechselt der LCD-Text in eckigen Klammern zu „Schlüsselzugriff“ und bei Eingabe des Passworts wird das System zurückgesetzt oder zeigt eine Benutzeraufforderung an, die Betätigung der Akustikausgabe zu bestätigen/abzubrechen.

- Geben Sie das Passwort für Zugriffsebene 2 über das numerische Tastenfeld an (zum Beispiel ist das Standardpasswort 1234), Hinter jeder Ziffer wird ein „*“-Zeichen angezeigt und der blinkende Cursor rückt nach rechts. Wenn alle vier Ziffern eingegeben wurden, drücken Sie die -Taste. Wird eine falsche Ziffer eingegeben, drücken Sie einfach die -Taste, um alle falschen Eingaben zu löschen, und versuchen Sie es noch einmal. Drücken Sie nicht die -Taste, da dies Sie zum Passwordeingabebildschirm führt und die vorherige Bildschirminformation erneut anzeigt. Sie können auch als Alternative den Schlüsselschalter, falls angebracht und für diesen Zweck konfiguriert, im Uhrzeigersinn um 90° drehen.
- Ist das Passwort korrekt, zeigt das LCD das Statusmenü der Zugriffsebene 2 an, siehe unten:

```
[B0 Aktionen] FRE 18/01/2013 11:32:46
1: Test starten 2:Uhr einstellen
3:Ab/Einschalten 4:Ansicht
5:Erkennungsmodus 6:Muster Verzög.
7:Inbetriebnahme E3
```

- Zugriffsebene 2 über Passwort bleibt 10 Minuten verfügbar (bis zu 60 Minuten programmierbar). Am Ende dieser Periode zeigt das LCD den Status normal-Bildschirm wieder an.
- Drücken Sie die erforderliche Bedientaste, um die erwünschte Funktion auszuführen.
- Wenn die Eingabe angefordert wird und das Passwort wurde falsch oder gar nicht eingegeben und eine Unterbrechung findet statt, erscheint kurz die folgende Meldung:

```
[Zugriffsebene] MIT 06/02/2013 15:42:43
Passwort Ebene 2/3 eingeben:****
FEHLERC8B0E488 : FALSCHES PASSWORT !!!
```

- Drücken Sie die -Taste, um zum BMZ-Statusmenübildschirm zurückzukehren.

Beachten: Die achtstellige Zahl auf der untersten Zeile ist der Steuercode und nur für den Einsatz auf Zugriffsebene 3 relevant.

-
- Ist die Schlüsselschalteroption angebracht und für den Zugriff auf Ebene 2 programmiert, können Sie auch den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn um 90° drehen, um die Funktionen auf Zugriffsebene 2 zu aktivieren.

5.2.1 AE AB/AN

- Um die Akustikausgänge abzuschalten drücken Sie die AE AB/AN-Taste. Um alle abgeschalteten Akustikausgänge wieder einzuschalten, drücken Sie die AE AB/AN-Taste noch einmal.

5.2.2 RÜCKSETZEN

- Um die BMZ nach einem Feueralarm oder einem Störungszustand zurückzusetzen, korrigieren und beheben Sie das Problem zuerst und drücken dann die RÜCKSETZEN Taste. Um zu verhindern, dass Störungszustände von fehlerhaften Elementen registriert werden, schaltet Sie das Element ab - siehe das Abschalten/ Einschalten-Menü.

5.2.3 VERZÖGERN

- Ist das System programmiert, mit der Verzögerung bei Tagbetrieb-Modusfunktion zu arbeiten, meldet die BMZ den Alarm, aber aktiviert die Ausgänge nicht sofort (Akustik oder Relais). Drücken Sie die VERZÖGERN-Taste, um den Alarm zu bestätigen und gehen Sie auf die Erkunden-Phase über - siehe **Abschnitt 6 Verzögert-Betriebsart** für weitere Informationen.

5.2.4 GRUPPEN IN ALARM

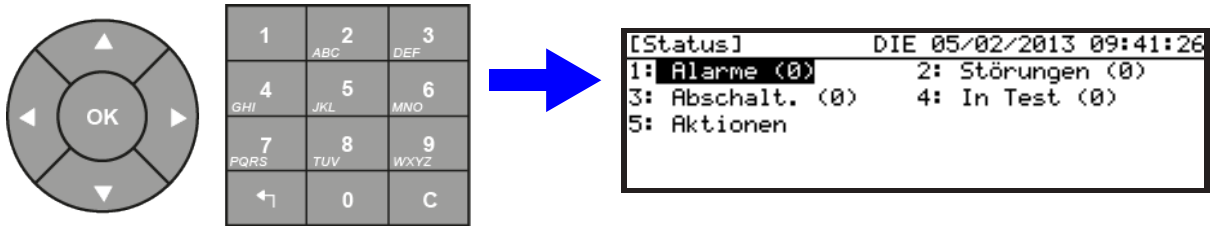
- Wenn die BMZ mehr als eine Gruppe im Alarmzustand hat, drücken Sie GRUPPEN IN ALARM, um die Details per Ereignis mit einer Liste aller in Alarm stehenden Gruppen auszuwechseln.


5.2.5 EVAKUIEREN

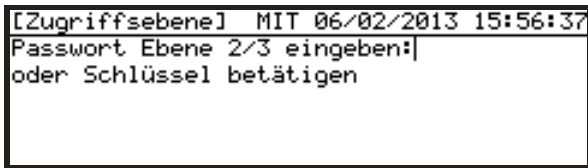
- Um alle Akustikausgänge zu aktivieren und das Gebäude zu evakuieren, drücken Sie die EVAKUIEREN-Taste.

5.3 Funktionen auf Ebene 2

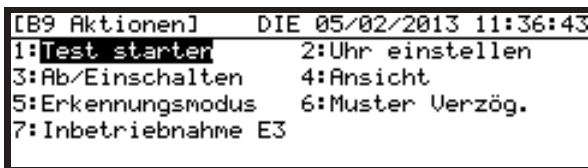
- Drücken Sie beliebige unten dargestellte BMZ-Tasten, um das Menü für Zugriffsebene 1 zu erhalten.



- Um auf die Menüs auf Ebene 2 zuzugreifen, drücken Sie „5“ auf dem numerischen Tastenfeld und geben dann das Passwort für diese Ebene ein, und drücken Sie dann die  Taste.




- Ist die Schlüsselschalteroption angebracht und für den Zugriff auf Ebene 2 programmiert, stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn um 90°, bevor Sie Menüoptionen auf Ebene 2 wählen. Wenn Sie „5“ drücken, erscheint das Menü für Zugriffsebene 2. Wird der Schlüsselschalter benutzt, ist das E2-Menü das gleiche, nur dass „B9“ in den eckigen Klammern erscheint statt „B0“, wie unten dargestellt wird.




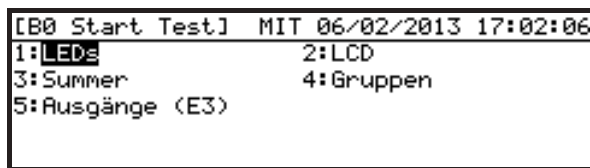
Funktion	Beschreibung
Test Starten	Gestattet dem Benutzer, Teile des Systems zu testen. Die folgenden Tests können ausgeführt werden:
	LEDs - Um die LEDs zu testen. Der Test prüft automatisch nacheinander alle Status-LED und jede Gruppen-LED, falls angebracht. LCD - Schaltet das LCD ein, um sie einer Reihe von Prüfungsmustern zu unterziehen. Summer - Gestattet, den internen Summer zu prüfen. Gruppen - Fällt an, wenn immer ein „Gruppentest“ für eine oder mehrere Gruppen vorgenommen werden soll. Wird der Test „Mit Akustik“ vorgenommen, sind alle Akustikausgänge in kontinuierlichem Modus aktiviert, ungeachtet der Musterlogik. Ausgänge - Wird zum Testen der Relais und Akustikausgänge benutzt (nicht verfügbar für Benutzer auf Zugriffsebene 2).
Uhr einstellen	Um das angezeigte Datum und die Uhrzeit zu ändern und wird von der BMZ benutzt, um Ereignisinformationen zu speichern.
Ab/Einschalten	Um Gruppen, Elemente, Ausgänge, Erkennungsmodus, Ausgangsverzögerungen und lokale Eingänge abzuschalten. Erlaubt den Abbruch der Summer-Unterdrückung, wenn aktiv.
Ansicht	Um Elemente, Speicher, Störungen und andere Systemstatuszustände anzusehen.
Erkennungsmodus	Schaltet die Erkennungsmodusfunktion an oder ab.
Muster Verzög.	Schaltet die schrittweisen Evakuierungsverzögerungen (mit Mustern) an oder ab.
Inbetriebnahme (E3)	Diese Option erfordert die Eingabe des Passworts für Zugriffsebene 3 und steht Benutzern von Zugriffsebene 2 nicht zur Verfügung.

Tabelle 5 - Benutzermenüfunktionen

- Wenn Sie ein Passwort benutzen, wird der Zugriff auf die Menüfunktionen von Ebene 2 automatisch nach 10 Minuten (Standardeinstellung) abgebrochen, wenn keine Tasten gedrückt werden. Wenn Sie die Menüfunktionen auf Ebene 2 wieder aktivieren möchten, müssen Sie das Passwort erneut eingeben. Zugriff mit dem Schlüsselschalter kennt keine Zeitüberschreitung, und die Menüs auf Ebene 2 sind noch immer zugriffsbereit. Der Schlüsselschalter muss gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, um den Zugriff auf Zugriffsebene 2 zu beenden.
- Drücken Sie die  Taste, um das Zugriffsebene 2-Aktionsmenü manuell zu verlassen und das BMZ-Statusmenü wieder anzuzeigen. Drücken Sie „0“ auf dem numerischen Tastenfeld, um sich von Zugriffsebene 2 abzumelden und kehren Sie die BMZ zum Normalstatusbildschirm zurück.



5.3.1 Test starten

- Um das Test starten-Menü zu erhalten, stellen Sie sicher, dass die Test starten-Menüoption markiert ist, und drücken Sie die  Taste, oder drücken Sie „1“ auf dem numerischen Tastenfeld. Das Test-Menü wird wie folgt angezeigt:





- Mit diesem Menü können folgende Tests vorgenommen werden:
 - a. Die BMZ-LEDs
 - b. Das LCD
 - c. Der interne Summer
 - d. Die Alarm auslösenden Elemente, die mit der Ringleitung verbunden sind (d.h. Gruppentest)
 - e. Die Akustikausgänge und andere Alarmgeber & Steuermodule, die mit dem System verbunden sind (Zugriffsebene 3).



5.3.1.1 LED-Test

- Um den LED-Test auszuführen, stellen Sie sicher, dass Menüoption „1 LEDs“ markiert ist, dann drücken Sie die  Taste. - Alternativ, drücken Sie „1“ auf dem numerischen Tastenfeld.
- Zum Beenden des Tests, drücken Sie die  Taste.
- Die BMZ wird durch alle Systemstatus-LEDs und, wenn angebracht, durch alle GruppenALARM LEDs takten. Der Test stoppt automatisch nach 60 Sekunden.

5.3.1.2 LCD-Test

- Um den LCD-Test auszuführen, stellen Sie sicher, dass Menüoption „2: LCD“ markiert ist, dann drücken Sie die  Taste. - Alternativ, drücken Sie „2“ auf dem numerischen Tastenfeld.
- Zum Beenden des Tests, drücken Sie die  Taste.
- Alle angezeigten Zeichen in allen Positionen auf der Anzeige blinken. Der Test stoppt automatisch nach 60 Sekunden.


5.3.1.3 Summer-Test

- Um den Summer-Test auszuführen, stellen Sie sicher, dass Menüoption „3: Summer“ markiert ist, dann drücken Sie die  Taste. - Alternativ, drücken Sie „3“ auf dem numerischen Tastenfeld.
- Zum Beenden des Tests, drücken Sie die  Taste.
- Der Summer ertönt kurzzeitig. Der Test stoppt automatisch nach 60 Sekunden.
- Der Test des Summers kann trotzdem erfolgen, obwohl die Summer-Unterdrückung aktiv ist (Summer im Servicemodus).

5.3.1.4 Gruppentest

- Wenn Gruppen für einen Test konfiguriert wurden (z.B. wöchentlicher Gruppentest), leuchtet die TEST LED auf.
- Der Testzustand muss manuell gelöscht werden.

5.3.1.4.1 Einführung


- Um eine oder mehrere Gruppen zu testen (Gruppentest), stellen Sie sicher, dass die Menüoption „4: Gruppen“ markiert ist, dann drücken Sie die  Taste. - Alternativ, drücken Sie die „4“-Taste auf dem numerischen Tastenfeld. Der folgende Bildschirm erscheint:

```
[B0 Gruppentest] MIT 06/02/2013 17:14:16
Bereich von Gruppen: 01 To 01
Test Status       : NICHT IN TEST
OK: Bearb.  ←↑↓: Auswahl  ←: Ende
```



- Der Test starten-Bildschirm gestattet dem Benutzer, eine Gruppe oder eine Reihe von Gruppen für den Testmodus zu wählen. Danach müssen Sie die Testart wählen, d.h. mit oder ohne Akustik. Im nachstehenden Beispiel wurden Gruppen 1 und 2 für den Test **mit** Akustische Alarmgeber/Akustik gewählt. Diese ertönen einige Sekunden lang, immer wenn das Element getestet wird.

```
[B0 Gruppentest] MIT 06/02/2013 17:16:03
Bereich von Gruppen: 01 To 02
Test Status       : NICHT IN TEST
Neuen Status eing.: IN TEST MIT AKUSTIK
OK: Bestät.      ↑: Bearb.  ←: Ende
```

5.3.1.4.2 Konfigurieren/ Stoppen einzelner Gruppentests

- Wenn der Bildschirm zuerst erscheint, wird ein blinkender Cursor direkt rechts von der ersten Gruppe in einer Reihe von Gruppen platziert, die zum Testen ausgesucht wurden. Beim ersten Einsatz dieses Testmenüs, sind beide Gruppen mit „1“ bezeichnet, d.h. keine Gruppenserie. Um die Gruppe zu wechseln, oder eine Reihe von zu testenden Gruppen anzugeben, benutzen Sie die ◀ oder ▶ Tasten, um den Cursor zu verschieben, und die ▲ und ▼ Tasten, um die Gruppe zu bearbeiten. Wählen Sie die erwünschte(n) Gruppe(n) zum Testen.
- Um eine Testfunktion noch einmal zu wählen, benutzen Sie die ◀ oder ▶ Tasten, um den Cursor zu bewegen, sodass „NICHT IN TEST“ markiert wird und dann die ▲ und ▼ Tasten, um entweder „IN TEST MIT AKUSTIK“ oder „IN TEST - KEINE AKUSTIK“ zu wählen und drücken dann die  Taste. Der Cursor kehrt auf die erste Gruppenposition zurück.
- Bei Wahl beider Testoptionen leuchtet die TEST LED auf.


5.3.1.4.3 Stoppen ALLER Gruppentests

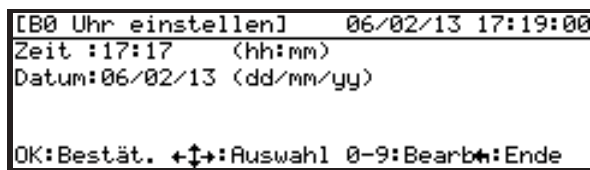
- Um alle Gruppentests sofort zu stoppen, benutzen Sie die ▲ und ▼ Tasten, um „NICHT IN TEST“ zu wählen und drücken dann die  Taste. Die LED TEST geht aus.
- Um den Gruppentestbildschirm zu verlassen, drücken Sie die  Taste. Das Test starten-Menü wird angezeigt.

5.3.1.5 Ausgangstest (Zugriffsebene 3)

- Diese Menüoption steht Benutzern auf Zugriffsebene 2 nicht zur Verfügung. Ein Passwort für Zugriffsebene 3 ist erforderlich. Beachten Sie das Produkthandbuch für weitere Informationen.
- Der ÜE-Ausgang, wenn abgeschaltet, kann nicht getestet werden.




5.3.2 Uhr einstellen

- Auf der Zugriffsebene 2 benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Option „2: Uhr einstellen“ zu markieren und drücken Sie die  Taste zur Wahl. Alternativ, drücken Sie die „2“-Taste auf dem numerischen Tastenfeld. Der „Uhr einstellen“-Bildschirm wird wie folgt angezeigt:




Beachten: Die 1 Ring-BMZ zeigt nicht die aktuelle Uhrzeit und das Datum des Einschaltens an und Bindestriche erscheinen in den editierbaren Feldern, siehe oben. Die 2/4 Ring-BMZs zeigen aktuelle Uhrzeit und Datum an, diese brauchen deshalb nicht bearbeitet werden.

5.3.2.1 Uhrzeit/Datum ändern

- Uhrzeit und Datum können auf dem obigen Bildschirm geändert werden indem numerische Werte in die Eingabefelder für „Uhrzeit“ und/oder „Datum“ eingegeben werden. Eine Uhrzeit und/oder ein Datum muss komplett eingegeben werden (siehe unten).
- Standardmäßig befindet sich der Cursor auf dem „Uhrzeit“ Bearbeitungsfeld (24 Stunden-Uhr) im ersten „Stunden“ Bearbeitungsfeld. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit über das Tastenfeld ein; sobald ein Wert eingegeben wurde, bewegt sich der Cursor automatisch nach rechts. Um einen eingegebenen Wert zu ändern, drücken Sie die  Taste, um den Cursor nach links zu rücken. Der zuvor eingegebene Wert wird vom blinkenden Cursor ersetzt und der Benutzer kann nun einen neuen Wert eingeben.
- Nullen (0) müssen in alle Felder eingegeben werden, um den Cursor auf das nächste Eingabefeld zu rücken. Ein Wert muss in jedes Feld eingegeben werden. Wenn nur die Uhrzeit geändert werden soll, braucht das Datum nicht zusätzlich geändert werden - lassen Sie die Felder einfach frei - und umgekehrt.
- Eine ungültige Eingabe wird auf den Maximalwert abgerundet, der für dieses bestimmte Feld gültig ist, und der Cursor bewegt sich nach rechts. Zum Beispiel darf der Benutzer keinen Wert höher als „3“ in das erste „Stunden“-Feld eingeben. Tut er es dennoch, wird der Wert automatisch auf „2“ abgerundet.
- Benutzen Sie die  oder  Tasten, um zwischen Datum- und Uhrzeit-Eingabefeldern zu schalten.

5.3.3 Ein-/Abschalten

- Im Menü der Zugriffsebene 2, benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Option „3 Ein-/Abschalten“ zu markieren, und drücken Sie , um zu wählen. Alternativ, drücken Sie „3“ auf dem numerischen Tastenfeld. Das Ein-/Abschalten-Menü wird wie folgt angezeigt:



- Dieses Menü gestattet dem Benutzer ein- oder abzuschalten:

1	Jede Gruppe komplett	Schaltet die Eingänge der Elemente in der Gruppe ab. Alle Ausgänge in der Gruppe sind gemäß ihrer Programmierung weiterhin aktiviert.
2	Einzelne Elemente	Schaltet sowohl die Ein- als auch die Ausgänge der Elemente* ab.
3	Zellen	Schaltet sowohl die Ein- als auch die Ausgänge der Elemente in der Zelle* ab.
4	Ausgänge	Schaltet die gewählten Ausgangsarten ab, sodass sie nicht aktivierbar sind.
5	Lokale Eingänge	Schaltet die in der BMZ eingebauten Eingänge ab.
6	Summer	Löscht alle Stummschaltungen oder Unterdrückung des internen Summers. Diese Option kann nur während programmierter Perioden der Summerstummschaltung oder Summerunterdrückung angesehen und gewählt werden.

* Einzelne Akustikausgänge können nur mit dieser Option abgeschaltet werden, wenn diese Funktion während der BMZ-Inbetriebnahme konfiguriert wurde.




Es ist möglich, einzelne Gruppen, Elemente oder Ausgänge vor dem Testen/der Wartung abzuschalten, um unerwünschtes Auslösen der Akustische Alarmgeber oder anderer Ausgänge zu verhindern.

Ist ein Element fehlerhaft oder wird ein falscher Alarm gemeldet, kann das Element abgeschaltet werden, um zu verhindern, dass dieser Zustand von der BMZ protokolliert wird. In solch einem Fall, schalten Sie zuerst das Element ab (oder nach Bedarf die Gruppe, den Ein- bzw. Ausgang), dann drücken Sie RÜCKSETZEN, um die gespeicherte Störung oder Alarmkondition zu löschen. Beachten: Ist der Zustand Kondition immer noch vorhanden, wenn die Abschaltung gelöscht ist, d.h. sie ist wieder eingeschaltet, wird der Feualarm oder die Störung gemeldet.

5.3.3.1 Gruppe Ein/Abschalten

- Es ist möglich, jede Gruppe einzeln abzuschalten.
- Um eine Gruppe ein- bzw. abzuschalten, drücken Sie „1“ und erhalten folgende Anzeige:




```
[B0 Ab/Einschalten] 06/02/13 17:21:18
Auswahl Gruppe: ◀ ▶:Seite 0-9:Gruppe
01:A :Eingeschaltet
02:B :Eingeschaltet
03:C :Eingeschaltet
04:D :Eingeschaltet
```

- Mit den ▼ und ▲ Tasten markieren Sie die abzuschaltende Gruppe und drücken dann die  Taste. Alternativ, drücken Sie die Gruppennummer auf dem numerischen Tastenfeld. Beachten: Ist die gewählte Gruppennummer 10 oder höher, geben Sie die erste Ziffer ein, schnell gefolgt von der zweiten. Zum Beispiel: Um Gruppe 23 über das numerische Tastenfeld einzugeben, drücken Sie „2“, und Gruppe 2 wird markiert. Wenn Sie „3“ innerhalb von 2 Sekunden drücken wird nun Gruppe 23 markiert und nicht Gruppe 3.
- Mit den ◀ oder ▶ Tasten, wechseln Sie schnell auf ein anderes Gruppenverzeichnis als das derzeitig angezeigte.
- Während die Gruppe ein-/abgeschaltet ist, wählen Sie nun eine der obigen Methoden. Das LCD fordert den Benutzer auf, die Ab- bzw. Einschaltung zu bestätigen. Der aktuelle Gruppenstatus wird im Beispiel unten angegeben:

```
[B0 Ab/Einschalten] 06/02/13 17:22:42
03:C DEVICES :Eingeschaltet
Gruppe 03 abschalten?

OK:Bestätigen ◀:Abbruch
```

Beachten: Der Status nichtkonfigurierter Gruppen wird nicht angezeigt.

- Drücken Sie die  Taste, um die Aktion zu bestätigen. Drücken Sie die  Taste, um abzubrechen. Der Benutzer kehrt zum Gruppen Ein-/Abschalten-Menübildschirm zurück.
- Um eine andere Gruppe zum Ein-/Abschalten zu wählen, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren.
- Drücken Sie die  Taste, um zum Menü auf Zugriffsebene 2 zurückzukehren.

Beachten: Zugriff auf den Gruppe Ein-/Abschalten-Menübildschirm kann bedeuten, dass eine Gruppe „Teilweise abgeschaltet“ wurde. Dieser Zustand tritt ein, wenn ein oder mehrere Elemente einzeln abgeschaltet wurden. Die Gruppe Ein-/Abschalten-Funktion gestattet es nur eine Gruppe vollständig abzuschalten oder eine Gruppe auf einen teilweisen Abschaltungszustand wieder einzuschalten (die BMZ speichert die einzelnen Elemente, die abgeschaltet worden sind).

5.3.3.1.1 Wiedereinschaltung durch Element von „Gruppe völlig abgeschaltet“



- Gruppen können völlig abgeschaltet werden, entweder über die Gruppenwahloption oder durch individuelle Abschaltung aller Elemente, die der Gruppe zugeordnet wurden. Mit letzterer Methode zeigt die Zentrale eine völlig abgeschaltete Gruppe an, obgleich die Elemente in der Gruppe einzeln abgeschaltet wurden. Aber in diesem Fall kann die völlig abgeschaltete Gruppe nicht über die Abschalten/Anschalten-Menü Option 1: „Gruppen“ wieder eingeschaltet werden, und jedes Element der Gruppe muss einzeln über die 2: Elemente-Option wieder eingeschaltet werden.

5.3.3.2 Ein-/Abschalten einzelner Elemente/Melder


- Einzelne Erkennungselemente können abgeschaltet werden.
- Um Elemente ab- oder anzuschalten, drücken Sie „2“. Ist die BMZ mit mehr als einem Ring ausgerüstet, fordert die Anzeige den Benutzer auf, den Ring, der das Element enthält, zu wählen, wie im nachstehenden Beispiel:

```
[B9 Auswahl Element] 06/02/13 17:26:16
1:nach Adresse      2:nach Gruppe
```

```
[B0 Auswahl Element] 06/02/13 17:26:16
Ring eingeben(1 - 2) |
OK:Bestät. 1-2,↑:Bearb. ←:Abbruch
```

- Mit den ▼ und ▲ Tasten, wählen Sie den Ring, der ein- oder abzuschaltende Elemente enthält und drücken dann die  Taste. Alle Elemente im gewählten Ring und ihr aktueller Status sind verzeichnet.
- Das Element an der ersten Adresse im Ring wird markiert. Drücken Sie die  Taste, um seinen ein-/abgeschalteten Status zu ändern, oder, mit den ▼ und ▲ Tasten, wählen Sie ein Element an einer anderen Adresse. Ist die Adresse des Elements bekannt, so können Sie, mithilfe des numerischen Tastenfelds, diese Nummer eingeben, um sie zu wählen.

Beachten: Das LCD verzeichnet nur Elemente, die an die BMZ angeschlossen sind.

- Drücken Sie die  Taste, um zum Ein-/Abschalten-Menü zurückzukehren.



Beachten: Eine Gruppe wird nur vollständig angeschaltet/abgeschaltet, wenn alle anderen Elemente innerhalb der Gruppe an/abgeschaltet sind.

Beachten: Akustikausgänge können mit dieser Option nur abgeschaltet werden, wenn diese Funktion während der BMZ-Inbetriebnahme konfiguriert wurde.

5.3.3.3 Zellen Ein-/Abschalten

- Eine Anzahl Elemente können konfiguriert werden, um eine Zelle zu bilden. Diese Funktion gestattet allen Elementen innerhalb dieser Zelle in einem Verfahren ab- oder angeschaltet zu werden, statt dass jedes Element einzeln ab- bzw. angeschaltet wird.
- Um eine Elementzelle ab- oder anzuschalten, drücken Sie „3“, und die Anzeige stellt die erste verfügbare Zelle und ihren derzeitigen An/Abschaltungsstatus dar. Zum Beispiel:-

```
[B0 Ab/Einschalten] 06/02/13 17:28:04
Zelle 1 : Eingesch
Zelle 2 : Eingesch
OK: Bearb.      ↑: Auswahl  ←: Abbr.
```

- Die erste Zelle ist markiert. Wählen Sie Zelle 2 mit den ▼ und ▲ Tasten.
- Drücken Sie die  Taste, um den Ein-/Abschaltungsstatus der Zelle zu ändern. Der neue Status wird auf der Anzeige entsprechend als „Eingeschaltet“ oder „Abgeschaltet“ dargestellt, und der Benutzer kehrt zur vorherigen Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die  Taste, um zum Ein-/Abschalten-Menü zurückzukehren.

Beachten: Eine Zelle wird nur vollständig eingeschaltet/abgeschaltet, wenn alle anderen Elemente innerhalb der Zelle ein-/abgeschaltet sind. Die Elemente innerhalb einer Zelle werden in den Inbetriebnahme-Menüoptionen programmiert.

Beachten: Akustikausgänge können nur mit dieser Option abgeschaltet werden, wenn diese Funktion während der BMZ-Inbetriebnahme konfiguriert wurde.

5.3.3.4 Ein-/Abschalten spezieller Ausgangskreise

- Es ist möglich, Ausgänge an Brandmelderzentralen (Akustik/Akustische Alarmgeber) unabhängig voneinander abzuschalten.
- Es ist möglich, einen fehlerhaften Ausgang einzeln abzuschalten.
- Es ist möglich, die anderen Ausgänge einzeln abzuschalten.
- Um einen Ausgangskreis ein- oder anzuschalten, drücken Sie „4“ und der Bildschirm zeigt ein Menü mit den Ausgangsarten an. Zum Beispiel:-

```
[B0 Ab/Einschalten] 22/05/13 12:13:56
1:Akustik           2:Störungsrelais
3:Andere           4:Alarmübertragung
5:Löschanlage
```

- Es ist möglich, Folgendes an- oder abzuschalten:
 1. ALLE Ausgänge vom Typ Akustik
 2. ALLE Ausgänge vom Typ Störungsrelais
 3. ALLE anderen Ausgänge vom Typ Relais und Steuerung
 4. Übertragungswegeingänge
 5. Brandschutz (Löschanlagen)-Eingänge.
- Drücken Sie nach Bedarf „2“, „3“, „4“ oder „5“. Das LCD zeigt Folgendes an, wenn die Ausgänge derzeit eingeschaltet sind:

```
[B0 Ab/Einschalten] 06/02/13 17:31:45
GESAMTE Akustik abschalten?

OK:Bestätigen           ↵:Abbruch
```

```
[B0 Ab/Einschalten] 06/02/13 17:33:40
ALLE Störungsrelais abschalten?

OK:Bestätigen           ↵:Abbruch
```

Hinweis: Ist die System E/A-Platine konfiguriert, schaltet die Abschaltung „Relais Störung“ auch den Störungsübertragungsausgang ab.

```
[B0 Ab/Einschalten] 22/05/13 12:14:23
ALLE Steuerungen abschalten?

OK:Bestätigen           ↵:Abbruch
```

```
[B0 Ab/Einschalten] 22/05/13 12:14:23
UE AB?


OK:Bestätigen           ↵:Abbruch
```



Hinweis: Die Übertragungswegausgänge können nicht im Test-Modus abgeschaltet werden.

```
[B0 Ab/Einschalten] 22/05/13 12:14:23
SST-Ausgänge abschalten?

OK:Bestätigen           ↵:Abbruch
```

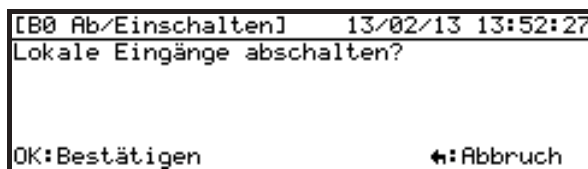
Hinweis: Der/die Löschanlagenausgang (-ausgänge) können nicht im Alarmzustand abgeschaltet werden.



- Drücken Sie die  Taste, um den Ausgang abzuschalten. Die ABSCHALTUNGS-LED leuchtet für alle Ausgänge auf. Sobald die Akustikausgänge abgeschaltet sind, leuchten auch die AKUSTIK ABGESCHALTET-LED auf.

- Drücken Sie die  Taste, um zum Ab/Anschalten-Menü zurückzukehren, ohne eine Änderung vorzunehmen.
- Um irgendwelche Ausgänge wieder anzuschalten, wiederholen Sie das obige Verfahren für jede Option. Das LCD-Bildschirme sind die Gleichen, nur dass der Benutzer nun aufgefordert wird, die Ausgänge „anzuschalten“ statt „abzuschalten“.
- Die ABSCHALTUNGS-LED erlischt: wenn die Akustikausgänge eingeschaltet sind, erlischt die AE ABGESCHALTET-LED ebenfalls.
- Drücken Sie die  Taste, um zum Ein-/Abschalten-Menü zurückzukehren, ohne eine Änderung vorzunehmen.

5.3.3.5 Lokale Eingänge Ein-/Abschalten

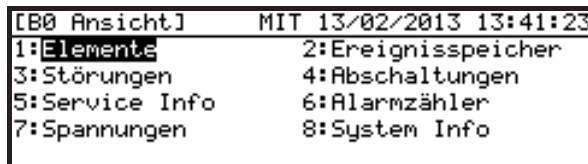
- Die lokalen Eingänge bestehen aus dem Schlüsselschalter (falls installiert) und den Funktionstasten an der Vorderseite der BMZ, den überwachten Eingangskreisen und BMZ-Zustandseingängen. Der Installateur hat den Betrieb dieser Eingänge programmiert.
- Um alle lokalen Eingänge ab/anzuschalten, drücken Sie die „7“ Taste und das LCD fordert, je nach derzeitigem Zustand, das entsprechende Verfahren an. Zum Beispiel:-



- Drücken Sie die  Taste, um die Eingangskreise entsprechend ab/anzuschalten.
- Drücken Sie die  Taste, um zu löschen und keine Änderungen zu speichern.

5.3.4 Ansicht

- Um das Ansicht-Menü zu erhalten, drücken Sie „4“ und das LCD zeigt die folgenden Optionen an.




- Es ist möglich, Folgendes zu sehen:
 1. Den aktuellen Analogwert und andere Betriebsparameter für ein bestimmtes Ringelement.
 2. Den Ereignisspeicher.
 3. Alle verzeichneten Störungen.
 4. Alle Abschaltungen.
 5. Wartungsinformationen.
 6. Den Alarmzähler.
 7. Betriebsspannungen und andere BMZ-Diagnoseinformationen.
 8. Die Softwarenummern und Versionen der in der BMZ und den Ringarten installierten Software. Die Zentralenseriennummer wird ebenfalls angezeigt.

5.3.4.1 Elemente ansehen

- Diese Funktion zeigt Informationen an, die vom gewählten Ringelement zurückkommen und wird jedes Mal, wenn es gewählt wird, aktualisiert. Die Informationen werden für jedes Protokoll in einem anderen Format dargestellt.

- Sowie jeder Elementzustand „angesehen“ wird, leuchtet die Element-LED für diese Adresse auf - dies kann praktisch sein, um die einzelnen Elemente im System zu identifizieren.
- Drücken Sie „1“, um die Elementoption zu wählen. Das LCD fordert Sie auf, den erforderlichen Ring zu wählen und zeigt die Anzahl der verfügbaren Ringe wie folgt an (es sei denn es ist 1 Ring-BMZ, dann wird sofort das erste Element im Ring angezeigt):





```
[B0 Ansicht] MIT 06/02/2013 17:45:58
Ring eingeben(1 - 2) |
OK:Bestät. 1-2,↑:Bearb. ←:Abbruch
```

- Geben Sie die erforderliche Ringnummer über die numerischen Tasten ein, und drücken Sie die  Taste zur Wahl. Die Anzeige erstellt nun Informationen für die ersten vier Elementadressen im Ring.

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

```
[B0 Elemente] MIT 06/02/2013 17:48:33
L1 Element auswählen: ◀ ▶:Seite 0-9:Adr.
S001 OPT 33% Z1 E000 AA
S002 OPT 33% Z1 E000 AB
S003 OPT 33% Z1 E000 AC
S004 OPT 33% Z1 E000 AD
```



```
[B0 Elemente] MIT 06/02/2013 17:48:33
L1 Element auswählen: ◀ ▶:Seite 0-9:Adr.
1/1 OPT 33% E000 AA
1/2 OPT 33% E000 AB
1/3 OPT 33% E000 AC
1/4 OPT 33% E000 AD
```

- Drücken Sie die  Taste, um Informationen über das markierte Element zu erhalten, oder wählen Sie mit den  und  Tasten ein Element an einer anderen Adresse im Ring, der Gruppe und Referenznummer, und drücken Sie  zur Wahl.
- Der Benutzer erhält Informationen für das spezielle Element. Die dargestellten Elementinformationen sind nur für den Wartungstechniker von Bedeutung, darum werden sie hier nicht weiter erklärt.






Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

```
[B0 Elemente] MIT 13/02/2013 14:20:40
Ring:1 Gruppe:1
Melder:010
Typ:OPT Ebene:033%
PW1:126 2:126 3:429 4:0375 5:0425
```




```
[B9 Elemente] MIT 13/02/2013 14:20:40
Ring:1 Element: 1/10
Melder:010
Typ:OPT Ebene:033%
PW1:126 2:126 3:429 4:0375 5:0425
```

- Die Anzeige erstellt die Ringnummer (R1), die Elementadresse, die Elementart (OPT) und die aktuellen Status-Analogwerte, siehe obenstehendes Beispiel.
- Drücken Sie die  Taste, um den Elementinformationsbildschirm zu verlassen und gehen Sie zu den aufgelisteten Ringelementen zurück.
- Drücken Sie die  Taste, um zum Ansicht-Menü zurückzukehren.


5.3.4.2 Ereignisspeicher-Ansicht

- Drücken Sie die „2“ Taste, um den Speicher zu sehen. Als Alternative, markieren Sie mit den , ,  oder  Tasten „Ereignisspeicher“, und drücken Sie die  Taste. Das LCD zeigt die neuesten Eingaben in den Speicher an, zum Beispiel:

```
[B0 Ereignisspeicher] 001/906/02/13 16:59
ENDE ZUGRIFF EBENE2
Schlüssel
```

- Die neueste Eintrag wird immer als Eintrag „001“ verzeichnet. Der Speicher hat eine maximale Kapazität von 999 Einträgen.
- Drücken Sie die  und  Tasten, um die anderen Speichereinträge zu sehen.
- Drücken Sie die  Taste, um den Ereignisspeicher-Bildschirm zu verlassen, und gehen Sie zur Ansicht zurück.


5.3.4.3 Störungen ansehen

- Drücken Sie „3“, um Störungen ansehen zu wählen. Als Alternative, markieren Sie mit den ▲, ▼, ◀ oder ▶ Tasten „Störungen“, und drücken Sie die  Taste. Das LCD zeigt den ersten Störungszustand an, zum Beispiel:

```
Störung 1/1 um 14:44
Gruppe : 1
Element: OPT
R1 A022 STÖRUNG ELEMENT
```

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

```
Störung 1/1 um 14:44
Element: 1/22
: OPT STÖRUNG ELEMENT
```

- Falls zutreffend, drücken Sie die ▲, ▼ Tasten, um andere Störungen anzusehen.
- Sind keine Störungszustände vorhanden, wird bei Wahl von „Störung“ eine überlagerte Meldung angezeigt, die dem Benutzer mitteilt, dass das System zur Zeit fehlerfrei ist.
- Drücken Sie die  Taste, um den Störungsbildschirm zu verlassen, und kehren Sie zur Ansicht zurück.

5.3.4.4 Abschaltungen ansehen


- Diese Funktion gestattet dem Benutzer, Informationen über alle derzeitigen Abschaltungszustände zu finden. Drücken Sie „4“, um die „Abgeschaltet“-Option zu wählen. Das LCD zeigt Details aller derzeitigen Abschaltungen an. Zum Beispiel:

Typische Gruppenabschaltung:

```
[B0 Abgeschaltet 1/1 ] 12:46
Zeige alle Abschaltungen (2)
```

Typische Ausgangsabschaltung:

```
[B0 Abgeschaltet 1/1 13/02/13 14:39
ABSCH. STÖR RELAIS
```

- Drücken Sie die ▲, ▼ Tasten, um andere Abschaltungen anzusehen.
- Drücken Sie die  Taste, um den Abschaltungsbildschirm zu verlassen, und kehren Sie zum Ansicht-Menü zurück.

5.3.4.5 Alarmzähler-Ansicht

- Der Zähler wird jedes Mal, wenn die BMZ einen Alarmzustand ausgibt, erhöht.
- Es ist möglich, den aktuellen Alarmzählerstatus anzusehen. Der Zähler kann nicht rückgesetzt werden.
- Drücken Sie „6“, um die Alarmzähler-Option zu wählen. Das LCD zeigt an, wie oft insgesamt die BMZ den Alarmzustand ausgegeben hat. Zum Beispiel:

```
[B0 Alarmzähler] 07/02/13 12:06:04
Aktueller Alarmzähler 72
↵: Ende
```

- Drücken Sie die  Taste, um den Alarmzählerbildschirm zu verlassen, und kehren Sie zum Ansicht-Menü zurück.

5.3.4.6 Spannungen ansehen

- Drücken Sie „7“, um die Spannungen ansehen-Option zu wählen. Das LCD zeigt eine Reihe von Spannungswerten und Analogwerten (relevant für den Einsatz auf Zugriffsebene 3) an. Der erste Bildschirm erscheint und „DC Volt“ ist markiert.

[B0 Spannungen]	07/02/13 16:04:01
DC Volt	= 24.2 Volt
Ladeteil	= 26.9 Volt
Akkus	= 26.8 Volt
Erde (Analog)	= 241 Einheiten
Akustik1 (Analog)	= 168 Einheiten

- Drücken Sie die ▼ Taste um andere Spannungen und Analogwerte anzusehen, zum Beispiel:

[B0 Spannungen]	07/02/13 16:04:30
Akustik2 (Analog)	= 168 Einheiten
Eingang1 (Analog)	= 248 Einheiten
Eingang2 (Analog)	= 247 Einheiten
Akkuanschluss (Wdst)	= 194 mOhm

- Drücken Sie die ⬅ Taste, um den Spannungsbildschirm zu verlassen, und kehren Sie zum Ansicht-Menü zurück.

Signal	Beschreibung	Wert	Normal/ Bereich
DC VOLT	Messung der Netzteil-Gleichspannung	Volt	24 (19-28)
LADETEIL	Messung der Ladeteilaustragsspannung	Volt	27 (20-29)
AKKUS	Messung der Akkuspannung	Volt	24 (19-28)
AKKUANSCHLUSS	Messung der Akkuimpedanz ¹	Milliohm	381 (200-500)
EINGANG 1	Messung des Eingangssignalzustands	Einheiten	248 (75-560)
EINGANG 2	Messung des Eingangssignalzustands	Einheiten	248 (75-560)
AKUSTIK 1	Messung des Ausgangsanschlusszustands	Einheiten	190 (170-210)
AKUSTIK 2	Messung des Ausgangsanschlusszustands	Einheiten	190 (170-210)
ERDE	Messung des Erdungszustands	Einheiten	270 (240-300)

Die angezeigten Messwerte sind nur für indikative Zwecke da.
¹Der Messwert hängt von der Akkukapazität und vom Akkuzustand ab.

Tabelle 6 - Spannung / Analogwertangaben

5.3.4.7 Systeminformationen ansehen

- Drücken Sie „8“, um die Systeminfo-Option zu wählen. Das LCD zeigt die BMZ-Seriennummer, Teilenummer und die in ihr installierten Softwareversion an. Sie zeigt auch das Ringartenprotokoll und die in den Signalgeberingartenkreis geladene Softwareversion an. Zum Beispiel:

[B0 System Info]	07/02/13 16:02:53
Seriennummer	:4294967295
Hauptprozessor	:993-758-004 1.16C
Ring	:MIAS 10.00

Oder mit wahlweise angebrachtem, für diesen Einsatz konfiguriertem Gerät.

[B0 System Info]	14/08/13 14:19:19
Seriennummer	:4294967295
Hauptprozessor	:993-758-004 1.16C
Ring	:MIAS 10.00
System IO-Karte	:993-782 V01.03A

- Drücken Sie die ⬅ Taste, um den Systeminfobildschirm zu verlassen, und kehren Sie zum Ansicht-Menü zurück.

5.3.5 Erkennungsmodus Ein/Abschalten


- Es ist möglich, die Verzögerung des Erkennungsmodus manuell zu übersteuern (an/ab).

Erkennungsmodus kann Stufe 1/Stufe 2 Untersuchungsmodus (siehe Abschnitt 6) oder Empfindlichkeitsmodus (Melderempfindlichkeit wird je nach Tageszeit justiert) oder Alarmbestätigungsmodus sein (die Signale von den Rauchmeldern muss nach einer programmierten Zeitperiode bevor Alarm ausgelöst wird, bestätigt werden). Alle diese Betriebsarten sind praktisch, um Täuschungsalarme zu reduzieren und wurden vom Inbetriebnahmetechniker im Einklang mit den Anforderungen/dem Gebäudezweck entsprechend programmiert. Das Ziel einer dieser Modi ist, die Räumung eines Gebäudes zu vermeiden oder die Feuerwehr aufgrund eines Fehlalarms zu alarmieren.


- Die normale Auslösung dieser Betriebsarten sind auf eine 7 Tage-Zeitsteuerung basiert, sodass sie zu bestimmten Tages- oder Nachtzeiten aktiviert sind. Die Zeitsteuerung kann übersteuert werden, um die Betriebsarten manuell an/abzuschalten. Start des Erkennungsmodus aktiviert die Funktion, bis sie eingestellt wird, sich automatisch abzuschalten. Ende des Erkennungsmodus deaktiviert die Funktion, bis sie eingestellt wird, sich automatisch einzuschalten.

Beachten: Sind keine 7 Tage-Zeit Bedienungen programmiert, so schaltet die An/Abschalten-Funktion den programmierten Erkennungsmodus einfach an/ab.

```
[B0 Aktionen] DON 07/02/2013 16:06:42
1:Test starten      2:Uhr einstellen
3:Ab/Einschalten   4:Ansicht
5:Erkennungsmodus  6:Muster Verzög.
7:Inbetriebnahme E3
```

- Um den Betrieb des Erkennungsmodus ab- oder einzuschalten, drücken Sie „5“ und das LCD fragt Sie, ob der Erkennungsmodus gestartet oder beendet werden soll, je nach aktuellem Betriebszustand. Ist der Erkennungsmodus eingeschaltet, siehe nachstehendes Beispiel, geben Sie „2“ über das Tastenfeld ein, um „AUS“ zu markieren und drücken dann die  Taste, um den Erkennungsmodus abzuschalten.



```
[B0 Erkennungsmodus] 07/02/13 16:08:33
1:AN ✓              2:AUS
OK:Bestätigen      ←:Abbruch
```

- Andererseits, ist der Erkennungsmodus abgeschaltet, geben Sie „1“ über das Tastenfeld ein, um „AN“ zu markieren und drücken dann die  Taste, um den Erkennungsmodus einzuschalten.

```
[B0 Erkennungsmodus] 07/02/13 16:09:41
1:AN                2:AUS ✓
OK:Bestätigen      ←:Abbruch
```

- Die verfügbaren Erkennungsmodi werden in den Inbetriebnahmefunktionen auf Ebene 3 programmiert. Wurden dort keine Erkennungsmodi konfiguriert, hat diese Option keine Wirkung, und die folgenden Hinweise werden angezeigt:

```
[B0 Aktionen] DON 07/02/2013 16:12:20
1:Test starten      2:Uhr einstellen
3: Das System hat keinen
5: Erkennungsmodus konfiguriert
7: Inbetriebnahme E3
```

- Drücken Sie die  Taste, um die Funktion entsprechend zu starten oder zu beenden.
- Drücken Sie die  Taste, um zu löschen und keine Änderungen zu vorzunehmen.
- Die VERZÖGERUNG LÄUFT-LED leuchtet auf, wenn der Erkennungsmodus derzeit aktiviert ist und erlischt, wenn er derzeit nicht aktiviert ist.

5.3.6 Musterverzögerungen Ein/Abschalten


- Verzögerungen zur Akustik und zu anderen Ausgängen können als Teil eines schrittweisen Plans zur Räumung des Gebäudes programmiert worden sein.



Diese Verzögerungen sollten normalerweise nicht abgestellt (abgeschaltet) werden, da dies die effektive, sichere Evakuierung des Gebäudes im Fall eines Feuers kompromittiert.

- Um den Betrieb beliebiger Muster-Ausgangsverzögerungen ab- oder anzuschalten, drücken Sie „6“ und das LCD fragt Sie, ob die Verzögerungen ab/angeschaltet werden sollen, je nach aktuellem Betriebszustand. Um die Verzögerungen abzuschalten, zeigt das LCD zum Beispiel folgende Aufforderung an:

```
[B0 Aktionen]   DON 07/02/2013 15:57:13
1:Test starten   2:Uhr einstellen
3:Ab/Einschalten 4:Ansicht
5:Erkennungsmodus 6:Muster Verzög.
7:Inbetriebnahme E3
```

- Die Verzögerungen werden in den Inbetriebnahmefunktionen auf Ebene 3 programmiert. Wurden keine Muster-Verzögerungen konfiguriert, hat diese Option keine Wirkung.
- Drücken Sie die  Taste, um diese Verzögerungen entsprechend ab/anzuschalten.

```
[B0 Verz.muster]   07/02/13 15:58:41
1:OK ✓           2:AUS

OK:Bestätigen           ←:Abbruch
```

- Drücken Sie die  Taste, um zu löschen und keine Änderungen zu vorzunehmen.

6 Verzögerung im Tagbetrieb

- Die BMZ kann für den Betrieb während des Tages mit einer Verzögerung im Tagbetrieb-Modus konfiguriert werden.
- Dann erzeugen während dieser Zeit von einem Melder empfangenen hohe Messwerte auf dem BMZ-LCD einen Feueralarm und lösen den internen Summer und die LEDs aus, aber verzögern die Ansteuerung der Akustik. Die BMZ initiiert einen kompletten Feueralarm, und alarmiert die Feuerwehr, wenn keine Maßnahmen aufgrund dieser Warnung innerhalb einer bestimmten Zeit getroffen werden.
- Wenn ein zweites Element einen Feueralarm meldet (aus der gleichen oder einer anderen Gruppe), wird der Verzögerung im Tagbetrieb-Modus übersteuert und die BMZ leitet sofort die komplette Alarmierung ein oder alarmiert die Feuerwehr als Alternative.
- Diese Funktion steht nur für den Einsatz auf Ebene 2 zur Verfügung, wenn die Verzögerung im Tagbetrieb-Modus auf Ebene 3 von dem Installateur/ Wartungstechniker konfiguriert wurde.
- Die Verzögerung im Tagbetrieb-Modus kann konfiguriert sein, nur zu bestimmten Tageszeiten zu funktionieren.
- Wenn die Funktion der Verzögerung im Tagbetrieb-Modus in die aktive Periode fällt, leuchtet die entsprechende LED auf.


6.1 Stufe 1

- Wird ein Alarmzustand während einer Verzögerung im Tagbetrieb-Modus erkannt, ertönt der interne Summer. Die Melderposition (einschließlich Gruppentext und Ortsbezeichnung) wird auf der Anzeige zusammen mit einer Warnung angezeigt, dass die BMZ in einen verzögerten Alarm auf Stufe 1 eingetreten ist. Die verbleibende Zeit, um den Alarm zu bestätigen, wird angezeigt und von der einprogrammierten Grenze abgezählt.
- Das LCD zeigt die Gruppe und die Elementdetails an:

ALARM	1/1	1.ERK.-ZEIT: 54s
Gruppe :	1	
Element:OPT	R1 A022	
Drücke ← für E1-Menü		
Drücke Taste ERKUNDEN für 2.Erk.-zeit		

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

ALARM	1/1	1.ERK.-ZEIT: 54s
Gruppe :	1/6	
	OPT	
Drücke ← für E1-Menü		
Drücke Taste ERKUNDEN für 2.Erk.-zeit		

- Wird die Warnung nicht mittels der ERKUNDEN-Taste innerhalb der für Stufe 1 gestatteten Zeit zurückgesetzt, wird ein kompletter Alarmzustand ausgelöst und die Akustikausgänge werden aktiviert.
- Drücken Sie ERKUNDEN innerhalb der gestatteten Zeit, um auf Stufe 2 (Erkundungsphase) des verzögerten Alarms überzugehen.
- Drücken Sie die SUMMER AUS-Taste, um den internen Summer auszuschalten.
- Drücken Sie , um die E1-Menüanzeige zu erhalten, falls Sie andere Ereignisse während der Verzögerungszeit ansehen müssen.

Erster Alarm Grup 1	14:50	#Grup
Letzter Alarm Grup 1	14:50	1
[Status]	DON 07/02/2013 14:51:18	
1: Alarme (1)	2: Störungen (0)	
3: Absch. (0)	4: In Test (0)	
5: Aktionen		

- Geben Sie die Nummer der erwünschten Option ein, um Details des Ereignisses/der Ereignisse anzusehen. Im nachstehenden Beispiel wurde die Option „Alarme“ gewählt.

Erster Alarm Grup 1	14:50	#Grup
Letzter Alarm Grup 1	14:50	1
Alarm	1/1	um 14:50
Gruppe :	1	
Element:OPT	R1 A022	

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

Erster Alarm Grup 1	14:50	#Grup
Letzter Alarm Grup 1	14:50	1
Alarm	1/1	um 14:50
Element: 1/3	OPT	


6.2 Stufe 2

- Der Stufe 2 Zeitgeber beginnt mit dem Herunterzählen, sobald die ERKUNDEN-Taste gedrückt wird.
- Wird die BMZ nicht mittels der SYSTEM RÜCKSETZEN-Taste innerhalb der gestatteten Zeit zurückgesetzt, wird ein kompletter Alarmzustand ausgelöst und die Akustikausgänge und Brandmeldungsübertragungseinrichtungen ÜE-Ausgang werden aktiviert.

Oder wenn Referenznummerierung benutzt wird:

ALARM	1/1	2.ERK.-ZEIT: 82s
Gruppe	: 1	
Element:OPT	R1 A022	
Drücke ← für E1-Menü		

ALARM	1/1	2.ERK.-ZEIT: 82s
Gruppe	: 1/6	
	OPT	
Drücke ← für E1-Menü		

- Untersuchen Sie die Ursache für das Alarmsignal.
- Ist der Feueralarm ein falscher Alarm, drücken Sie die RÜCKSETZEN-Taste innerhalb der gestatteten Zeit und setzen somit die BMZ zurück.
- Ist der Feueralarm berechtigt, aktivieren Sie einen Handmelder um die restlichen Verzögerungen nach Möglichkeit zu übersteuern (die BMZ wird sowieso die Alarme am Ende der Stufe 2 Periode automatisch auslösen).
- Drücken Sie die SUMMER AUS-Taste, um den internen Summer auszuschalten.
- Drücken Sie die  Taste, um die E1-Menüanzeige zu erhalten, falls es notwendig ist, andere Ereignisse während der Stufe 2 Periode anzusehen.



Handfeuermelder erzeugen stets einen sofortigen Feueralarmzustand, ungeachtet jeglicher Einstellungen für die Verzögerung im Tagbetrieb.

7 Schlüsselschalter und Funktionstastenbedienung

- Der wahlweise Schlüsselschalter und die Funktionstasten (F1 und F2) wurden eventuell konfiguriert, um eine dedizierte Funktion wie nachstehend beschrieben wird, auszuführen. Wenn der Installateur bzw. Inbetriebnahmeingenieur diese Funktionen konfiguriert hat, wird er Sie Ihnen erklärt und gezeigt haben.

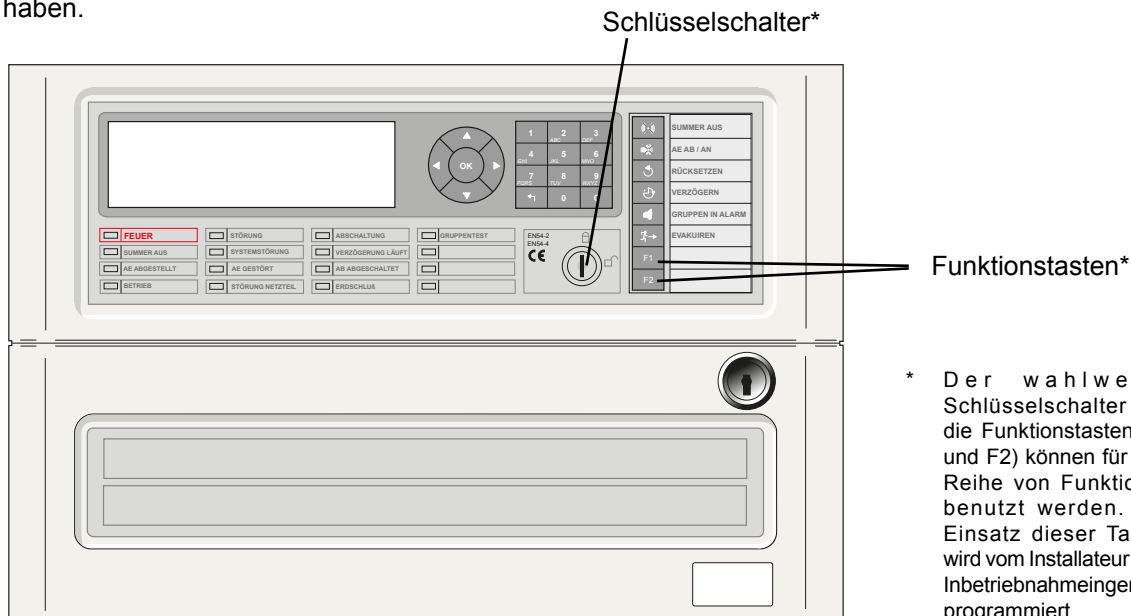


Abbildung 2 - Schlüsselschalter und Funktionstasten

7.1 Schlüsselschalter

- Mit dem Schlüsselschalter kann man Zugriffsebene 2 einschalten, einen „Klassenwechsel“ oder einen „Bombenalarm“ erstellen.
- Wenn der Schlüsselschalter Zugriff auf Ebene 2 erstellen soll, stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Alle Funktionen auf Ebene 2 stehen nun zur Verfügung, und die Eingabe des Passworts ist nicht erforderlich. Wenn in dieser Position, sitzt der Schlüssel im Schloss fest und kann nicht entfernt werden. Um den Zugriff zu Ebene 2 abzuschalten, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, und ziehen Sie ihn heraus.
- Wurde der Schlüsselschalter für „Klassenwechsel“ oder „Bombenalarm“ programmiert, stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Die Akustik/Akustische Alarmgeber ertönen gemäß ihrer Programmierung, während sich der Schlüssel in dieser Position befindet. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus, um die Akustik/Akustische Alarmgeber abzustellen.

7.2 Funktionstasten

- Die Funktionstasten (F1 & F2) lassen sich programmieren, als einen „Klassenwechsel“, einen „Bombenalarm“-Eingang auszulösen, den Erkennungsmodus an-/abzuschalten, Transparent, Abschalten Zelle oder ALLE RLS STRG ab. Die Funktionstasten erfordern die Zugriffsebene 2 und die Anzeige fordert die Eingabe des Passworts auf, bevor die Funktion ausgeführt wird (als Alternative stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn, falls der Schlüsselschalter programmiert ist um Zugriff auf Ebene 2 zu erhalten).
- Für Klassenwechsel oder Bombenalarm drücken Sie die Taste einmal, um die Akustik/Akustische Alarmgeber einzuschalten und drücken Sie sie erneut, um sie abzustellen.
- Für den „Erkennungsmodus“, schaltet jeder Druck den Betrieb der Erkennungsmodusfunktion an (Start) oder ab (Ende) (siehe **Abschnitt 5.3.5 Erkennungsmodus Ab/Anschalten** für weitere Informationen).

8 Programmierfunktionen auf Ebene 3

- Beachten Sie das Produkthandbuch (996-203-603-X) für die vollständigen Informationen zur Installation, Inbetriebnahme und Programmierung der Brandmelderzentralen.

9 Wartung / Inspektion

- Der Betreiber der Anlage muss sicherstellen, dass ein periodischer Inspektions- und Wartungsplan durchgeführt wird. Das Inkraftsetzen eines Wartungsvertrags mit einer Dritten zugelassenen Brandmeldeanlagen-Service- und Wartungsfirma wird von uns empfohlen.
- Damit soll eine komplette Prüf- und Testroutine für die gesamte Brandmeldeanlage innerhalb einer 12-monatigen Periode erstellt werden.
- Der Anlagenbetreiber muss eine(n) einzelne(n), benannte(n) SachbearbeiterIn einstellen, die alle Aspekte mit Bezug auf das Brandmeldesystem kontrolliert, einschließlich Dokumentation, Testen und Fehlalarmmanagement. Beachten Sie die Normen für eine komplette Liste der Pflichten für den Sachbearbeiter.
- Im Einklang mit den bewährten Methoden muss der Sachbearbeiter ein Protokollbuch führen um alle Ereignisse, die das System betreffen oder sich darauf auswirken, aufzuzeichnen. Das Protokollbuch muss an einem für befugte Personen zugängigen Ort aufbewahrt werden (vorzugsweise in der Nähe der Haupt-BMZ).
- Alle Ereignisse müssen korrekt aufgezeichnet werden (Ereignisse schließen echte und Falschalarme, Störungen, Voralarmwarnungen, Tests, kurzfristige Stromabschaltungen und Wartungsvisiten ein). Eine kurze Notiz zu allen Arbeiten, die ausgeführt oder noch ausstehen, ist zu machen.

9.1 Inspektion / Testen

- Wir empfehlen, dass der Sachbearbeiter den folgenden Testplan befolgt.

9.1.1 Täglich auszuführen

- Prüfen Sie Folgendes:
 1. Die Zentrale muss einen normalen Betrieb anzeigen, wenn nicht, muss die Störung in einem Protokollbuch verzeichnet und der Wartungsfirma gemeldet werden.
 2. Alle bereits gemeldeten Störungen wurden bearbeitet.

9.1.2 Wöchentlich auszuführen

- Prüfen Sie Folgendes:
 1. Zu ungefähr der gleichen Zeit muss in jeder Woche ein nichtautomatischer Melder während der normalen Arbeitsstunden aktiviert werden. Prüfen Sie, dass das System auf den Feueralarm reagiert und entsprechende Alarmausgänge anschaltet. Wo gestattet, sollten alle Verbindungen zur Feuerwehr oder fernbedienten Zentralen betätigt werden.
 2. Benutzen Sie jede Woche einen anderen nichtautomatischen Feuermelder, sodass ALLE NAMs nacheinander ausprobiert und getestet werden.

9.1.3 Monatlich auszuführen

- Prüfen Sie Folgendes:
 1. Alle Reservegeneratoren müssen gestartet und die Kraftstoffpegel geprüft werden.

9.2 Protokollbuchbeispiele

- Probeseiten werden nachstehend erstellt und können fotokopiert werden, um ein geeignetes Protokollbuch zu produzieren. Das nachstehende Beispiel ist für Bezugsdaten (z.B. der Name des/der SachbearbeiterIn), während die Probeseite auf der nächsten Seite für die Eingabe von Ereignisinformationen bestimmt ist.

BEZUGSDATEN

Standortname und Adresse	_____
Standorttelefonnummer	_____
SachbearbeiterIn	_____ Datum _____
	_____ Datum _____
	_____ Datum _____
	_____ Datum _____
Das System wurde installiert von:	_____ Datum _____
Und wird vertraglich gewartet von:	_____ Bis _____
Kontakttelefonnummer:	_____ falls ein Service erforderlich ist.

Tabelle 7 - Protokollbuch Bezugsdaten

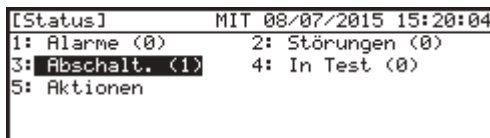
EREIGNISDATEN

Datum	Uhrzeit	Zählerwert	Ereignis	Erforderliche Aktion	Enddatum	Initialen

Anhang 1- Abschaltungskonditionen

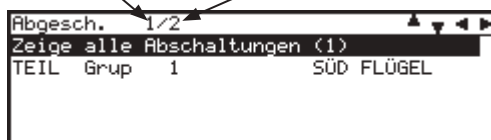
1.1 Benutzerzugriffsebene 1 Bildschirminformationen

- Wenn immer Abschaltungskonditionen im System auftreten, zeigt die Status normal-Anzeige folgende Meldung an: „Im System sind Abschaltungen vorhanden.“ Weitere Informationen über alle aktuellen Abschaltungen können über das Statusmenü auf Benutzerzugriffsebene 1 erhalten werden:

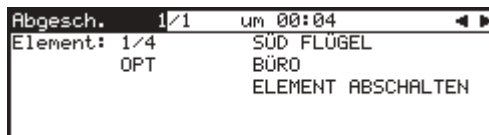


- Statusmenüoption **3: Abschalt.** zeigt an, dass derzeit eine Abschaltungszählung von „1“ vorhanden ist. Um weitere Informationen zur/zu den Abschaltungskondition(en) anzusehen, benutzen Sie entweder die Navigationstasten, um die Option **3: Abschalt. (n)** hervorzuheben und drücken die **OK**-Taste, oder, mit Hilfe des numerischen Tastenfelds, drücken Sie die „3“-Taste, um diese Menüoption direkt zu wählen.
- Die **Abschalt.-** Menüanzeige wird nun angezeigt. Der Benutzer erhält die Optionen entweder „Zeige alle Abschaltungen (n)“, um alle Gruppenabschaltungen im System aufzuzählen, oder stattdessen vorhandene Teil-Gruppenabschaltungen aufzuzählen
- Die **Abschalt.-**Menüanzeige in diesem Anwendungsbeispiel zeigt, dass Option 1 von 2 auf dieser Liste derzeit gewählt wurde, d.h. '1/2':

Wählen Sie die hervorgehobene Option Zeige alle Abschaltungen



- Wurde diese Option hervorgehoben, drücken Sie die **OK**-Taste um „Zeige alle Abschaltungen (n)“ zu wählen und alle aktuellen Abschaltungsereignisse anzusehen. Individuelle Abschaltungsereignisse können dann angesehen werden, wie nachstehend von der Abschaltung eines optischen Elements (OPT) in Gruppe 1 dargestellt wird.

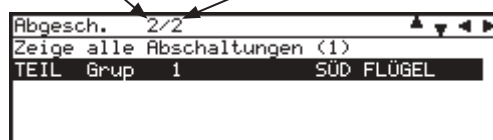


- Für mehrere Abschaltungsereignisse, benutzen Sie die **▲/▼**-Tasten, um zu wählen und ihre Details anzusehen.

1.1.1 Wahl individueller Gruppen

- Um Informationen zu Gruppen mit teilweiser oder vollständiger Abschaltung anzusehen, drücken Sie die **←**-Taste, um zum **Abschalt.-**Menübildschirm zurückzukehren.


Wählen Sie die hervorgehobene Option Zeige alle Abschaltungen



- Wählen Sie die anzusehende Gruppe aus der Liste der abgeschalteten Gruppen mithilfe der Navigationstasten. Drücken Sie die **OK**-Taste. Details zu den abgeschalteten Elementen in der gewählten Gruppe können nun angesehen werden. In diesen Beispielen ist Gruppe 1 teilweise abgeschaltet, nur ein Element, ein optischer Alarmgeber, wurde abgeschaltet.



1.2 Benutzerzugriffsebene 2 Bildschirminformationen

- Nach Eingabe eines Benutzerzugriffsebene 2 oder 3-Passcodes, wählen Sie Option **4: Ansicht** aus dem **Aktions**-Menü. Dann benutzen Sie die Navigationstasten, um Option **4 Abschalt.** hervorzuheben, und drücken Sie die -Taste, oder geben Sie über das numerische Tastenfeld „4“ ein, um die Option **4: Abschaltungen** direkt zu wählen.

[B0 Ansicht]	MIT 08/07/2015 15:24:34
1:Elemente	2:Ereignisspeicher
3:Störungen	4:Abschaltungen
5:Service Info	6:Alarmzähler
7:Spannungen	8:System Info



- Eine Liste abgeschalteter Elemente wird angezeigt; die erste Position wird als „Zeige alle Abschaltungen“ angezeigt, mit einer Zählung der Abschaltungsereignisse, „(1)“ in diesem Beispiel, gefolgt von einer Liste abgeschalteter Gruppen, die ihren Abschaltungsstatus anzeigen: teilweise oder vollständig. Im hier dargestellten Beispiel verfügt Gruppe 1 über einen teilweise abgeschalteten Status, und es sind keine aktiven vollständigen Gruppenabschaltungen vorhanden:

Wählen Sie die hervorgehobene Option 


[B0 Abgeschaltet	1/2]	15:25
Zeige alle Abschaltungen (1)		
TEIL Grup	1	SÜD FLÜGEL

- Wählen Sie die erste Option „Zeige alle Abschaltungen“, um ALLE Abschaltungsereignisse anzuzeigen. Wahl eines individuellen Abschaltungsereignisses kann von diesem Bildschirm aus vorgenommen werden; in diesem Beispiel ist nur die teilweise abgeschaltete Gruppe 1 zur Wahl verfügbar und zeigt, dass die Gruppe nur einen abgeschalteten optischen Alarmgeber hat (OPT), wie nachstehend dargestellt wird.

[B0 Abgeschaltet	1/1	01/01/00 00:04
Element: 1/4	SÜD FLÜGEL	
OPT	BÜRO	
ELEMENT ABSCHALTEN		


- Für mehrere Abschaltungsereignisse, benutzen Sie die /-Tasten, um zu wählen und ihre Details anzusehen.

1.2.1 Wahl individueller Gruppen

- Um Informationen zu Gruppen mit teilweiser oder vollständiger Abschaltung anzusehen, drücken Sie die -Taste, um zum **Abschalt.**-Menübildschirm zurückzukehren.

Wählen Sie die hervorgehobene Option 

[B0 Abgeschaltet	2/2]	15:29
Zeige alle Abschaltungen (1)		
TEIL Grup	1	SÜD FLÜGEL

- Wählen Sie die anzusehende Gruppe aus der Liste der abgeschalteten Gruppen mithilfe der Navigationstasten. Drücken Sie die -Taste. Details zu den abgeschalteten Elementen in der gewählten Gruppe können nun angesehen werden. In diesen Beispielen ist Gruppe 1 teilweise abgeschaltet, nur ein Element, ein optischer Alarmgeber, wurde abgeschaltet.

[B0 Abgesch. In Gruppe 1	1/1]
D 1/4	OPT BÜRO